



April 2023

LINKSMÄHDER 104

Das Forum für Madiswil

Ausgabe mit Spendenaufruf:
Die Dorfzeitung braucht Ihre Unterstützung. Ein grosses MERCI!

Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimiswil)



Filiale Madiwil schliesst:
Bernerland Bank sagt Ade!



Ortsverein Madiswil lädt ein:
Michael Hermann zu Gast

Gestatten: Mein Name ist Biber!

Man sieht ihn kaum je – und doch wohnt er wieder in unserer Nachbarschaft, nachdem er vor 200 Jahren ausgerottet wurde. Wie lebt es sich heute als Biber an der Langete? Er schildert seine Sicht der Dinge.

Ab Seite 32

Alles verändert sich und bleibt gleich



Kürzlich war ich in der Stadt und wollte in einem mir bekannten Laden etwas kaufen. Doch vor Ort musste ich feststellen, dass dieses Geschäft inzwischen bereits wieder geschlossen oder weitergezogen ist. Auch die Gemeinde Madiswil verändert sich dauernd, es werden alte Gebäude durch Neubauten ersetzt, Geschäfte schliessen (wie zum Beispiel die Filiale der Bernerland Bank, siehe Seite 25) oder für lange Zeit ausgerottete Tiere kehren zurück (wie zum Beispiel der Biber, siehe Seite 32).

Die Welt dreht sich gefühlt immer schneller, in etlichen Lebensbereichen drängt sich Wandel auf – sei es privat, im Beruf oder im Zusammenleben mit anderen Menschen. Geht es Ihnen manchmal auch so, dass man den Eindruck hat, vieles ändere sich etwas zu schnell, zumindest schneller als einem lieb ist? Man ist gezwungen, Gewohnheiten anzupassen, gewisse Verhaltensweisen zu hinterfragen und sich neu zu orientieren.

Doch erstaunlicherweise ist auch das Gegenteil wahr: Immer wieder ertappe ich mich beim ungeduldi- gen Gedanken: «Warum ändert sich da nichts!?!». Ich lese zum Beispiel die eindringlichen Warnungen der Klimaforschenden und frage mich, warum die Menschen angesichts einer solchen Bedrohung so träge sind und ein Umdenken so schwierig zu sein scheint.

Es ist also eine Frage der Perspektive, ob es zu viel oder zu wenig Veränderung gibt. Doch sicher ist, dass Wandel zum Leben gehört – der Frühling ist ein gutes Beispiel dafür. Umbruch bringt uns weiter und lässt uns neue Horizonte entdecken. Bleiben wir also offen für Neues und schätzen wir gleichzeitig das Bewährte!

Ich wünsche viel Spass beim Lesen und schöne Frühlingstage!

Patrick Bachmann, Redaktor LINKSMÄHDER

FREIWILLIGER LINKSMÄHDER-BATZEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Der LINKSMÄHDER wird 6x jährlich kostenlos an alle Haushaltungen der Einwohnergemeinde Madiswil verteilt. Die Produktionskosten (Redaktion, Layout, Druck und Versand) liegen bei etwas über fünf Franken pro Exemplar.

Finanziert wird die Dorfzeitung dank engagierten Unternehmen und Vereinen, die regelmässig Inserate schalten sowie durch einen Beitrag der Einwohnergemeinde.

Ohne freiwillige Beiträge der Leserinnen und Leser und ohne die teilweise ehrenamtliche Tätigkeit des Redaktionsteams könnte die Dorfzeitung jedoch nicht im aktuellen Umfang erscheinen.

Das Redaktionsteam dankt herzlich für die Unterstützung, die Verbundenheit und die Treue zum LINKSMÄHDER.



Der LINKSMÄHDER als Plattform funktioniert nur gemeinsam mit Ihnen: Ihre Spende macht es möglich und motiviert uns, weiterhin eine interessante und vielseitige Dorfzeitung zu produzieren, die für Zusammenhalt und ein lebendiges Dorfleben steht.

MERCI für einen grosszügigen Zustupf!

*Falls der beigelegte Einzahlungsschein verloren ging: Bernerland Bank Madiswil
IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8
Vermerk: Spende LINKSMÄHDER*

Kehrichtabfuhr



Andreas Hasler,
Gemeindegemeinschafter

Jetzt kommt nochmals dieses Thema, werden Sie denken. In der letzten Ausgabe hat er ja von der Grüngutentsorgung geschrieben! Durch ein unvorhersehbares Ereignis verdient die «Ghüderabfuhr» jedoch nochmals thematisiert zu werden. Dieses Mal geht es aber nicht um die Grüngutentsorgung, sondern um den alltäglichen Müll. Dieser wurde jahrzehntelang durch die Hans Mathys AG, Huttwil, aus unserer Gemeinde abgeführt.

Anfang Februar 2023 erhielten wir die Mitteilung, dass dies bereits ab 1. März 2023 nicht mehr so ist. Die Firma Ernst Gerber AG aus Roggwil übernimmt kurzfristig die Verträge der Hans Mathys AG und führt den Kehricht nun ab.

Die Strassen- und Wasserbaukommission ist gefordert, die Kehrichtabfuhr auf neue Beine zu stellen bzw. in einem Submissionsverfahren festzulegen, wer diese Aufgabe neu wahrnimmt. Eine Kündigung der bisherigen

Verträge ist frühestens per 31. Dezember 2024 möglich.

In diesem Zusammenhang stossen wir nun trotzdem nochmals auf die Grüngutentsorgung. Mit der Hans Mathys AG wurde die Sammlung nämlich bereits vorbesprochen und für gewisse problematische Quartiere Lösungen angedacht, wie dort die Abholung funktionieren könnte. Nun müssen die angedachten Lösungen bereits wieder überarbeitet werden. Dabei läuft der zuständigen Strassen- und Wasserbaukommission bald die Zeit davon. Ein unliebsames Thema ist die Grüngutsammelstelle in Kleindietwil an der Langeten, welche betreffend Gewässerschutz ganz und gar nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht und deshalb geschlossen werden muss. Mit der Grüngutabholung zuhause könnte eine echte Alternative zur Sammelstelle in Kleindietwil und natürlich auch zu dieser in Madiswil geschaffen werden.

Ich frage mich, ob es deshalb reicht, das Abfallreglement bereits an der Gemeindeversammlung im Juni 2023 zu behandeln. Sie werden in der nächsten Ausgabe der Dorfzeitung sicher nochmals über dieses Thema lesen dürfen.

Bleiben wir jedenfalls frohen Mutes bei der Abfallbeseitigung! Ich

erinnere mich an die 1970er Jahre: Wir Kinder mussten jeweils wöchentlich den Kehricht zur Gemeindegemeinschafstelle bringen. Wir beluden unseren Veloanhänger mit sämtlichem «Ghüder» und karrten zur Sammelstelle. Recycling und Kehrichtabfuhr waren damals noch kein Thema. Ein Gemeindegemeinschafter verbrannte einmal wöchentlich in einem offenen Feuer diesen Müll. Schwarzer Rauch und Gestank waren damals absolut normal. Die alteingesessenen Madiswilerinnen und Madiswiler mögen sich sicher erinnern, wo der Kehricht hinggebracht wurde. Übrigens war dieser Ort für uns Kinder ein Paradies. Was es da alles für Sachen zu finden gab. Das war einfach phänomenal! Gewisse Gegenstände fanden sogar wieder den Weg nach Hause – dies aber nicht unbedingt zur Freude unserer Eltern!

Ich bin froh, können wir heute recyceln und unseren Hauskehricht nun umweltgerecht in der modernen Kehrichtverbrennungsanlage in Zuchwil entsorgen. Die umweltverträglich ausgerüstete Verbrennungsanlage dient zugleich als Energielieferant für Fernheizungen und dergleichen. Zum Glück haben wir bei der Abfallentsorgung solche Fortschritte gemacht und entsorgen nicht mehr wie vor 50 Jahren!

Aus dem Gemeinderat

Aufarbeitung von fürsorge- rischen Zwangsmassnahmen vor 1981 – Projekt «Zeichen der Erinnerung»

Die Staatskanzlei des Kantons Bern teilt mit, im Jahr 2016 sei das Bundesgesetz zur Aufarbeitung der fürsorge-
rischen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 in Kraft getreten. Eines der wichtigsten Ziele dieses Gesetzes sei es, vieltausend-

fach erlittenes Unrecht und Leid anzuerkennen. Zu diesem Zweck setzt sich der Bund dafür ein, dass die Kantone Zeichen der Erinnerung schaffen.

Der Regierungsrat hat nun ein Projektteam mit der Umsetzung des Berner «Zeichens der Erinnerung» (ZEDER) beauftragt. Im Zentrum stehen Aktivitäten, die ab dem 25. Mai 2023 mit der Unterstützung der Berner Gemeinden stattfinden werden.

Die Gemeinden der Teilregion Oberaargau Süd haben sich mit wenigen Ausnahmen nun entschieden, gemeinsam die Umsetzung des Projektes ZEDER anzugehen. Gemeindegemeinschafter Ulrich Werren ist damit beschäftigt, Vorschläge zu erarbeiten, welche Aktivitäten in der Gemeinde Madiswil stattfinden könnten.

Alpalmanach

Lesung mit Musik
im Lindenholz

28. April
2023



Lustig, frech, aufrichtig und berührend –
das neue Bühnenprogramm von AeschbiBinz
begleitet von Madlaina Küng am Kontrabass.
«Geschichte vo änefür.»

Nach den erfolgreichen Bühnenprogrammen «Alls im Anke» und «Ankebock» bringt Roland Binz ein neues Spoken Word Programm auf die Bühne: «Alpalmanach».

Als Duo AeschbiBinz mit Madlaina Küng führt der Schriftsteller Roland Binz seine grossteils berndeutschen Geschichten auf und wird dabei von Madlaina Küng am Kontrabass und von Thom Aeschbacher am Schwyzerörgeli begleitet. Mit feinem Humor und auf eine aufrechte, liebevolle Weise erzählt Roland Binz aus seiner Heimat, dem Emmental. Die Musik unterstreicht den Charakter der Geschichten und untermalt sie mal beschwingt, mal melancholisch mit virtuosen Musik-Häppchen.

«Ein schönes Stück Kulturgeschichte hat Roland Binz geschrieben, das Ämmittel eingefangen, und nicht nur das Ämmittel und Bern – es ist Schweizer Kultur, das Schweizer Denken, das Binz da liebevoll nachzeichnet in seinen Geschichten. Seine Figuren sind so lebendig, dass sie vor den Augen des Lesers erscheinen und ihren Part zu spielen scheinen. Fadegrad eben.»

Fabiana Baettig, Lektorin, Bern

Am Freitag, **28. April 2023** findet eine Lesung mit Musik im grossen Saal im Restaurant Löwen Lindenholz in Leimiswil statt.

ab 17.00 Uhr **Möglichkeit:**
Essen im Löwen Lindenholz in Leimiswil
Telefonische Voranmeldung
bei Daniel Etter: +41 76 559 98 68

20.00 Uhr **Beginn Konzert mit Lesung:**
AeschbiBinz mit Madlaina Küng
Telefonische Voranmeldung
bei Anita Binz: +41 79 353 62 87
Eintritt Fr. 30.00

Roland Binz tritt mit seinem ungefähr 90-minütigen Bühnenprogramm schweizweit auf: sowohl alleine, als auch mit der musikalischen Begleitung von Thomas Aeschbacher und Madlaina Küng. Informationen und Buchungen unter:

www.alls-im-anke.ch binz.morell@bluewin.ch +41 79 385 58 33

Mühletag Madiswil

Im ReMa Gebäude, Untergässli 2

Samstag 20. Mai 2023

9:00-17:00h

Besichtigung und Führungen im Mühlebetrieb
verschiedene Verpflegungsstände
Degustation und Verkauf
Buremärit
Gumpischloss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Katastrophenorganisation; Gemeindeführungsorgan; Ersatzwahl STV Stab C

Gemeinderat Stefan Schäfer hat vom abtretenden Gemeinderat Walter Bieri das Ressort «Öffentliche Sicherheit» übernommen. Im Kernteam des Gemeindeführungsorgans ist der Ressortvorsteher «Öffentliche Sicherheit» von Amtes wegen als Stellvertreter des Stabchefs vertreten. Der Gemeinderat hat deshalb Stefan Schäfer als Stellvertreter des Stabchefs ins Kernteam des Gemeindeführungsorgans gewählt.

Schulraumplanung; Präsidium der Steuer- und Planungsgruppe; Ersatzwahl

Gemeinderat Stefan Schäfer hat als Ressortvorsteher Bau und Planung das Präsidium der Steuerungs- und Projektgruppe Schulraumplanung ausgeübt. Durch den Ressortwechsel von Stefan Schäfer zur «Öffentlichen Sicherheit» ist organisatorisch nun die neue Ressortvorsteherin Bau und Planung, Gemeinderätin Nicole Bernhard, dafür zuständig.

Der Gemeinderat entlässt Stefan Schäfer unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit als Präsident der Steuer- und Planungsgruppe der Schulraumplanung und wählt an seine Stelle Nicole Bernhard, Gemeinderätin.

Einzäunung Kugelfang Schiessanlage Lindenhof; Kredit CHF 5'500.-

Die Kommission für öffentliche Sicherheit (Kös) informiert, bei der Überprüfung der Schiessanlage Lindenhof durch den Schiessoffizier seien folgende Auflagen gemacht worden:

- Alter und neuer Kugelfang neu umzäunen
- Aufschüttung und Prellplatte entsprechend dem Reglement ausführen.

Die Erfüllung obgenannter Auflagen sei Voraussetzung, damit der Schiessbetrieb anfangs März 2023 aufgenommen werden dürfe. Somit lässt die Ausführung der Arbeiten zeitlich keinen grossen Spielraum mehr zu.

Neben den Werkhofmitarbeitenden und einem Bauunternehmer stellen die Schützen für die Ausführung der Arbeiten zwei bis drei Mann unentgeltlich zur Verfügung. Da die Kosten nicht im Budget eingestellt sind, hat der Gemeinderat dafür einen Nachkredit von CHF 5'500.- bewilligt.

Periodische Elektrokontrollen; Nachkredite Sicherheitsnachweise 2022 und 2023 je CHF 8'240.-

Die Inspektion der Pflichten unserer Elektrizitätsversorgung (EV) Madiswil gemäss Niederspannungsinstallationsverordnung (NIV) durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) zeigte, dass bei der Registerführung der Abnahmekontrollen, der periodischen Kontrollen und dem Ablauf der Inspektionen, Verbesserungen vorgenommen werden müssen.

Für die Behebung waren seitens des externen Kontrollorgans erhebliche Mehraufwendungen notwendig. Die in den Inspektionsberichten aufgeführten Mängel konnten zum grössten Teil erfolgreich angegangen werden. Die aktuellen Inspektionsberichte sind jedoch noch ausstehend.

Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe bewilligt der Gemeinderat für die Nacharbeiten des externen Kontrollorgans insgesamt einen Nachkredit von CHF 16'480.- aufgeteilt je zur Hälfte auf die Jahre 2022 und 2023.

Sanierung Kanalisationsschächte; Kreditfreigabe CHF 50'000.-

Die Sanierung der Kanalisationsschächte ist eine Massnahme, welche nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP, vorzunehmen ist. Bisher konnten in den Jahren 2020 bis 2022 für CHF 83'338.- Schächte saniert und wieder instand gestellt werden. So konnten bei etlichen Schächten starke Infiltrationen von Sauberwasser abgedichtet werden. Nun sind noch Schächte in einigen Quartieren westlich der Bahnlinie in Madiswil und Kleindietwil zu sanieren.

Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe bewilligt der Gemein-

derat dafür einen Investitionskredit von CHF 50'000.-.

Verkleidung Salzsilo Werkhof; Nachkredit CHF 28'000.-

Der Holzschutzanstrich des Salzsilos beim Werkhof war nahezu vollständig ausgebleicht. Um Kosten für wiederkehrende Holzanstriche und Gerüstungen zu vermeiden, wurde entschieden, das Silo wetterbeständig zu verkleiden. Im Budget der Erfolgsrechnung wurden für das Jahr 2023 dafür CHF 40'000.- eingestellt.

Da das Silo im Gefahrenbereich der Gleisanlagen der BLS steht und sämtliche Sicherheitsdispositive für die Werkhoferweiterung noch gültig waren, wurde entschieden, die Arbeiten für die Siloverkleidung bereits im Jahr 2022 auszuführen. Somit resultiert für das Jahr 2022 eine Überschreitung auf dem entsprechenden Konto von rund CHF 28'000.-. Die Rechnung 2023 wird somit um CHF 40'000.- entlastet. Der Gemeinderat hat das Vorgehen gutgeheissen und den erforderlichen Nachkredit von CHF 28'000.- bewilligt.

Sicherung Böschung Plattenstrasse, Madiswil; Geologische Beurteilung, Kredit CHF 1'832.-

Im oberen Teil der Plattenstrasse erodiert die bewaldete Böschung örtlich und es lagert sich nach Frost oder starken Niederschlägen Erdmaterial auf der darunter liegenden Strasse ab. Um die Situation richtig einschätzen zu können, hat der Gemeinderat auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission beschlossen, ein geologisches Gutachten durch das Ingenieurbüro für Geologie, Kellerhals und Haefeli AG, Bern, zu erstellen. Nach Vorliegen dieses Gutachtens wird die weitere Vorgehensweise definiert.

Regionale Kinder- und Jugend- arbeit ToKJO; Start in Madiswil

Betreffend Kinder- und Jugendarbeit konnten die Ermächtigungen und die Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Bern und darauf basierend die Anschlussverträge mit der Stadt Langenthal abgeschlossen werden. Der Trägerverein offene Kinder- und



SCHWEIZER
HANDWERK



HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik



HANS GREUB AG

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

Tel. 062 922 52 42

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch



Wir haben in unserer familiären KiTa
freie Plätze

und freuen uns von euch zu hören

Wir akzeptieren Betreuungsgutscheine von Kibon



Wyssbach 132

4934 Madiswil

info.hoppipolla@bluewin.ch

062 965 37 53



Garage Baur

SERVICE · REPARATUREN · PNEUWECHSEL
AN- UND VERKAUF VON OCCASION-FahrZEUGEN



info@garage-baur.ch

Christoph Baur
Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
076 / 403 05 04



www.garage-baur.ch

Jugendarbeit Oberaargau (ToKJO) wird nun mit grosser Motivation die Leistungen in Madiswil erbringen. Für die konkrete Arbeit in der Gemeinde konnte bereits ein Mitarbeiter rekrutiert werden. Diese Person wird ab April 2023 mit den Tätigkeiten beginnen.

Vorab hat ToKJO jedoch bereits eine Befragung der Schüler und Schülerinnen in der Gemeinde geplant, ebenfalls sind erste Begehungen und Vernetzungen vorgesehen. In der Jahresplanung sind Besuche mit der Streetsocceranlage, dem Spielwagen und weitere Angebote geplant.

ToKJO wird in den kommenden Wochen die Tätigkeiten Stück für Stück hochfahren und alle sind gespannt, wo die Bedürfnisse – neben den allgemeinen Angeboten – liegen.

Die Schulkommission Madiswil hat an ihrer ersten Sitzung bei der Ressortverteilung neu die Kinder- und Jugendarbeit als solches definiert. Zuständig in Kinder- und Jugendfragen ist seitens der Gemeinde **Sarah Geiser, Mättenbach 41, 4934 Madiswil, 079 194 95 24**, Mitglied der Schulkommission Madiswil.

Neue Zählerableserin gewählt

Für die zurückgetretene Zählerableserin Johanna Hofer, Kleindietwil, hat der Gemeinderat auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe Frau Andrea Nina Hasler-Gränicher, geb. 1984, Mühlebergstrasse 11, 4934 Madiswil, gewählt. Wir bitten die Hauseigentümerschaften, Frau Hasler jeweils entsprechend Zugang zu den Strom- und Wasserzählern zu gewährleisten. Besten Dank.

Delegierte; Bestimmung für die Legislatur 2023 bis 2026

Gemäss Artikel 29 der Organisationsverordnung der Einwohnergemeinde Madiswil werden die Delegierten aus amtierenden Mitgliedern des Gemeinderates oder der zuständigen Kommissionen und dem Fachpersonal der Verwaltung bestimmt. Die Kommissionen haben entsprechend Wahlvorschläge unterbreitet. Gewisse Delegierte sind durch amtierende

Gemeinderäte zu besetzen. Der Rat wählt folgende Delegierte:

Verband Sozialdienst oberes Langetental

- Ulrich Werren, Gemeindepräsident, Scheinenstrasse 17, Kleindietwil (bisher)

Verband Alterszentrum Lotzwil

- Ulrich Werren, Gemeindepräsident, Scheinenstrasse 17, Kleindietwil (bisher)

Oberstufenverband Kleindietwil

- Adrian Schär, Gemeinderat, Mättenbach 52, Madiswil (bisher)
- Vincenz Oppliger, Mitglied Schuko, Tulpenweg 33, Madiswil (bisher)

Hochwasserschutzverband unteres Langetental

- Mathias Minder, Mitglied SWK, Scheinenstr. 30, Kleindietwil (neu)

Wasserversorgung unteres Langetental WUL

- Stefan Grossenbacher, Mitglied KGB, Dorfstrasse 6, Gutenburg (bisher)

Zivilschutz Region Langenthal

- Stefan Schäfer, Gemeinderat, Unterdorfstr. 17, Madiswil (neu)

Friedhofkommission Rohrbach

- Horst Krause, Mitglied KÖS, Zielackerstrasse 12, Madiswil (neu)

Oberstufenzentrum Kleindietwil; Wahlvorschlag Mitglied Schulkommission

Mit dem Ausscheiden aus der Schulkommission Madiswil hat Stephan Bernet, Urwil 30, Leimiswil, ebenfalls als Mitglied der Schulkommission des Oberstufenverbandes Kleindietwil demissioniert. Der Gemeinderat Madiswil schlägt nun als neues Mitglied für die Schulkommission OSZK Frau Martina Kölliker-Zaugg, geb. 1982, Mitglied der Schulkommission Madiswil, Hunzenweg 16, Kleindietwil, dem Verband zur Wahl vor.

Meisterschaftsehrungen, Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat einen Grundsatzbeschluss über Ehrungen von erreichten Titeln an Meisterschaften gefällt. Demnach werden Personen/Mannschaften mit Wohnsitz in der politischen Gemeinde Madiswil, welche an einer Weltmeisterschaft oder an einer Olympiade einen Podestplatz erreichen, mit einem speziellen Anlass (Empfang) und einem Geldbetrag geehrt. Erst- bis drittplatzierte an Europa- und Schweizermeisterschaften werden mit einem Gratulationsschreiben sowie mit einem Geldbetrag entsprechend gewürdigt.

Wird durch einen Presseartikel ein entsprechender Podestplatz dem Gemeinderat bekannt, werden die entsprechenden Ehrungen vorgenommen. Es besteht aber keine Gewähr, dass alle Gewinnenden immer bekannt sind. Die Erreichung des Titels ist dem Gemeinderat deshalb durch den Gewinner oder dessen Angehörigen bekannt zu machen und zu dokumentieren.

Jungbürgerfeier vom 10. November 2023

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Jungbürgerfeier im üblichen Rahmen wie in den vergangenen Jahren durchzuführen. Er hat das Datum festgelegt auf Freitag, 10. November 2023, 19.30 Uhr, im Restaurant Bürgisweyerbad, Madiswil.

Bundesfeier Madiswil am 31. Juli 2023

Der Gemeinderat hat beschlossen, die offizielle Bundesfeier der Gemeinde Madiswil am Montag, 31. Juli 2023 im üblichen Rahmen auf dem Kirchenplatz Madiswil unter Mitwirkung der Musikgesellschaft durchzuführen. Der Fackelumzug wird mit Start bei Familie Cuordileone, Oberdorf, stattfinden. Die Vereine werden gebeten, wiederum am Umzug mit einer Fahnen-delegation teilzunehmen. Als Redner konnte Herr Jürg Grossen (Grünliberaler Nationalrat) gewonnen werden. Der Bevölkerung, welche an der Feier anwesend ist, wird gerne wieder eine Bratwurst offeriert.

Ihr Fahrrad-Spezialist in Madiswil

Radsport
Lafranchi

4934 Madiswil

Tel: 062 965 28 43

info@radsport-lafranchi.ch

www.radsport-lafranchi.ch



- * Reparaturen aller Marken
- * 6 Tage geöffnet !!
- * Elektrovers / MTB / Rennvelo
- * Kinderverlo / Occasionen
- * Helme / Kleider / Zubehör

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 12 – 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



Fleisch aus der Region
Spezialitäten aus dem Küchenrauch
Super Spar Aktionen
Partyservice



Feine Menüs im Bistro Metzgerstübli

M. Bühler & Co
GARAGE und MOTORGERÄTE

4935 Leimiswil - Tel. 062 965 19 20
www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

ALLES RUND UMS FAHRZEUG

Ihre markenunabhängige Garage

le GARAGE

Motorgeräte und Rasenroboter

KÄRCHER

STIHL®

HONDA

Strassen- und Wasserbaukommission

Kehrrichtabfuhr – Hans Mathys AG aus Huttwil beendet die Tätigkeit; Kurzfristige Übernahme durch Ernst Gerber AG, Roggwil

Ganze 45 Jahre lang war die Hans Mathys AG, Huttwil, für die Kehrrichtabfuhr im oberen Langetental zuständig. So also auch für Madiswil. Doch diese Ära ging Ende Februar 2023 zu Ende. Das Huttwiler Familienunternehmen übergab einen Teil des Geschäfts der Ernst Gerber AG in Roggwil. Gerber hat die Verträge von Mathys unverändert kurzfristig übernommen. So wird nun seit 1. März 2023 der Hauskehricht durch die Firma Gerber abgeholt. Die zuständige Strassen- und Wasserbaukommission ist nun damit beschäftigt, die Verträge mit der Firma Mathys, welche die Firma Gerber übernommen hat, abzulösen. Wer die Aufgabe der Kehrrichtabfuhr zukünftig wahrnimmt, ist mittels Submissionsverfahren neu festzulegen.

Kehrrichtabfuhr an bzw. nach Feiertagen - Verschiebedaten Ausfall

Ostermontag, 10. April 2023

Pfingstmontag, 29. Mai 2023

Verschiebedatum

Dienstag, 11. April 2023

Dienstag, 30. Mai 2023

Daten der nächsten Sonderabgaben im Werkhof

An jedem letzten Freitag im Monat (ausser Dezember) und jeweils auch an jedem dritten Samstag in den Monaten März, Juni, September und Dezember ist der Werkhof am Längermoosweg 1, Madiswil, für Sonderabgaben geöffnet. Die nächsten Daten in den Monaten April und Mai sind:

■ Freitag, 28. April 2023, 13 bis 17 Uhr

■ Freitag, 26. Mai 2023, 13 bis 17 Uhr

Kadaversammelstelle Rohrbach – Öffnungszeiten

Die Kadaversammelstelle in Rohrbach hat folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10.30 bis 11.30 Uhr

Samstag: 8 bis 9 Uhr



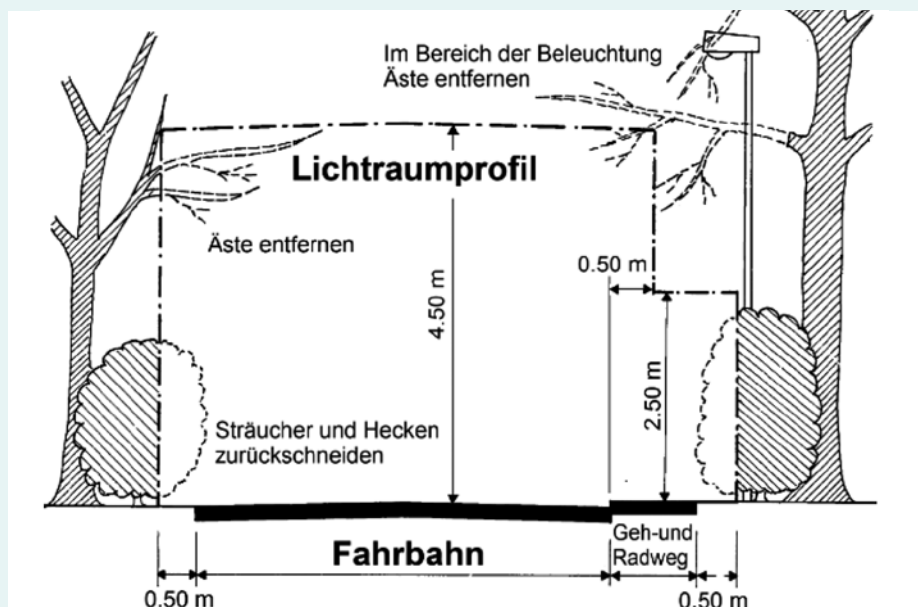
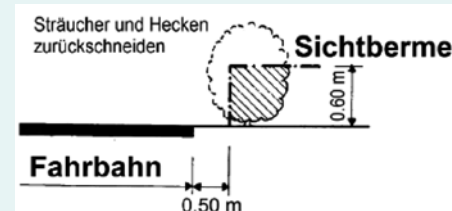
Rückschnitt Pflanzen, Aufruf zur Selbstkontrolle: Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden. Das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, schreibt deshalb unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der

Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher und landwirtschaftliche Kulturen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Gemäss diesen müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20 m einen Strassenabstand von 50 cm ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden.



Schweizer Vielfalt.



BIOSUISSE

biofarm

Jetzt im
Biofarm Laden in
Kleindietwil
erhältlich!

Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut** auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 72, bauverwaltung@madiswil.ch) ist gerne bereit, nähere Auskunft zu erteilen.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.



Finanzverwaltung

Betreuungsgutscheine August 2023 – Juli 2024

Gesuche für Betreuungsgutscheine ab August 2023 sind bis **spätestens 31. Juli 2023** bei der Finanzverwaltung Madiswil einzureichen. Später zugestellte Anträge werden erst ab Folgemonat nach Eingang der Unterlagen bewilligt.

Wir empfehlen, das Gesuch über www.kibon.ch online auszufüllen.

WICHTIG: Der Antrag ist auch für Kinder, welche zwischen August 2022 und Juli 2023 bereits einen Gutschein erhalten haben, fristgerecht neu zu stellen. Die Vergünstigung verlängert sich **nicht automatisch**.

eBill: Rechnungen direkt im Online-banking erhalten und bezahlen
eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Und mehr als das. Emp-

fangen, verwalten und zahlen Sie Rechnungen an einem einzigen Ort: in Ihrem E-Banking. Das bringt Komfort, spart Zeit und ist absolut sicher. Neu können Sie auch die Rechnungen der Einwohnergemeinde Madiswil als eBill empfangen.

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Ostern/Auffahrt/Pfingsten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an den kommenden Festtagen wie folgt geschlossen:

Ostern: Karfreitag, 7. April bis Ostermontag, 10. April 2023
Auffahrt: Donnerstag, 18. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2023 (am Freitag, 19. Mai 2023 bleiben die Büros der Verwaltung wie üblich geschlossen).

Pfingsten: Samstag, 27. Mai bis Pfingstmontag, 29. Mai 2023
Für Notfälle kann Gemeindepräsident Ueli Werren (062 965 32 43) kontaktiert werden.

Bau- und Planungskommission

Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Lüthi Aufzüge AG, Lindenholz 75d, Leimiswil; Ersatz Dach und Fassadenbekleidung Spritzwerk
- Peter Nussbaumer, Rüppiswil 12, Madiswil; Sanierung Zufahrtsstrasse und Vorplatz Garage

- Fritz und Marianne Iseli, Moosackerweg 18, Madiswil; Neubau Gartenmauer terrassiert
- Mathias Minder, Scheinenstr. 30, Kleindietwil; Neueindeckung Dach mit Ziegel
- Urs Ryser, Mättenbach 56, Madiswil; Abbruch Geräteschuppen Steinlen
- Simon und Selina Käser, Badstrasse 6, Gutenberg; Ersatz Ölheizung

- durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt
- Ulrich und Ursula Graf, Mühlebergstr. 16, Madiswil; PV Anlage als Balkongeländer, Gebäude 18b
- Hans Sollberger, Scheinenstr. 3, Kleindietwil; Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, aussen aufgestellt

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch







CARXPERT

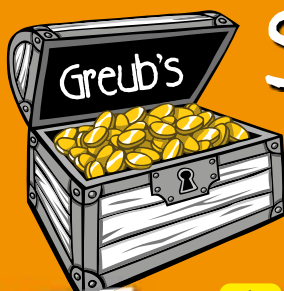


DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

Service & Pikett: 062 961 14 36

-  Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
-  Heizungssanierungen
-  Wärmepumpen Montage
-  Holz - Pelletheizung Montage

www.graberheizung.ch
info@graberheizung.ch



Schatztrübe

Feines zum

Osterapéro

z. B. Bananenchips ↗

oder

Schoggi-/Caramelnüsse **zum Dessert**



15.04. in Madiswil
Adonia-Teens-Chor

ESRA
Neuafang

Adonia

adonia.ch/musical

Greub's Schatztrübe, Untergässli 2, 4934 Madiswil / Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:00 / Samstag geöffnet am Bure-Märit

Kommission der Gemeindebetriebe

Strom- und Wasserverbrauch

Damit ein allseitig gerechter Verbrauch von Strom und Wasser ermittelt werden kann, müssen die Strom- und Wasserzähler periodisch revidiert und neu geeicht (ausgetauscht) werden. Aus diesem Grund bittet die Kommission der Gemeindebetriebe alle Strom- und Wasserkunden, den betreffenden Handwerkern den Zutritt zu den Zählern für diese Arbeiten zu gewähren. Dies sind die Firmen:

Stromzähler:

- Elektro Kohler AG, Oberdorfstrasse 6, 4934 Madiswil (062 926 60 60)

Wasserzähler:

- Madiswil und Gutenberg: Christoph Wenger, Haustechnik, Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil (062 965 12 24)
- Kleindietwil: Wüthrich Haustechnik AG, Hauptstr. 19, 4936 Kleindietwil (079 687 58 91)
- Leimiswil: André Zaugg, Brunnenmeister, Hauptstr. 47c, 4935 Leimiswil (062 965 07 30)

Privatversorger:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige Wasserbezüger/innen gemäss Artikel 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

Qualität Trinkwasser

Gemäss den neusten amtlichen Untersuchungen entspricht das Trinkwasser der Gemeindeversorgungen den gesetzlichen Anforderungen (siehe Tabelle unten).

Betreffend den Chlorothalonilwerten wird festgehalten, dass die Werte für Gutenberg und Madiswil sehr knapp überschritten sind. Die Messtoleranz gemäss SVGW beträgt 20-30%. Das Trinkwasser kann nach wie vor problemlos und bedenkenlos konsumiert werden. Weitere Messungen werden regelmässig durchgeführt. Seit Dezember 2019 ist der Einsatz des Pesti-

zides Chlorothalonil in der Landwirtschaft verboten. Zudem verweisen wir auf das Schreiben des kantonalen Labors Bern vom 5. Februar 2020 (einsehbar unter www.madiswil.ch, ► Politik.Verwaltung, ► Publikationen) oder mittels Link auf die Mitteilung des WUL (www.wul-wasser.ch).

Es freut uns, Sie mit Wasser von so guter Qualität versorgen zu können. *Weitere Auskünfte betreffend Wasserversorgung oder Wasserqualität können bei der Bauverwaltung Madiswil (062 957 70 72) eingeholt werden.*

Versorgung	Gutenberg (WUL*)	Kleindietwil	Leimiswil	Madiswil
Trinkwasserreserven	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bakteriologische Qualität	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei	einwandfrei
Gesamthärte in franz. Härtegraden (°f)	hart 34,9	mittelhart 24,8	ziemlich hart 28,9	mittelhart 23,5
Nitratgehalt in mg/l (Toleranzwert: 40 mg/l)	23,5	12,2	10,2	17,7
Chlorothalonil in µg/l (Toleranzwert: 0.1 µg/l)	0.25 bis 0.54	0.07	0.02	0.15
Art des Trinkwassers	80% Grundwasser 20% Quellwasser (UV behandelt)	reines Quellwasser, unbehandelt	reines Quellwasser, UV behandelt	reines Quellwasser, unbehandelt

mg/l = Milligramm pro Liter

µg/l = Mikrogramm pro Liter

*WUL = Gemeindeverband Wasserversorgung unteres Langetental

Regional Beachtung finden – mit einem Inserat im LINKSMÄHDER!

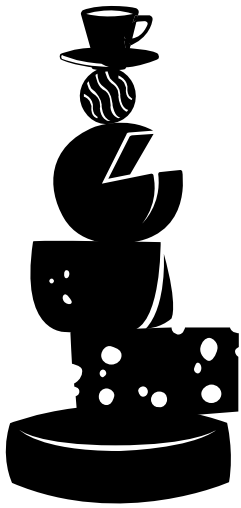
Der LINKSMÄHDER geht in einer Auflage von 1800 Expl. an alle Haushaltungen der Gemeinde Madiswil (inkl. Gutenberg, Kleindietwil, Leimisiwil) sowie an Abonnenten im In- und Ausland.

Alle Inserate 4-farbig ohne Aufpreis. Ab drei Ausgaben 5 % Rabatt, ab sechs Ausgaben 15 % Rabatt.

Inserate- und Redaktionsschluss:

Ausgabe	Nr.	Inserate	Redaktion
1. Juni	105	26. April	1. Mai
31. Juli	106	26. Juni	30. Juni
29. September	107	28. August	1. September

Mediadaten mit detaillierten Angaben auf www.LINKSMÄHDER.ch/inserate
Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann,
076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@LINKSMÄHDER.ch



CHÄSI LADE & KAFI

FONDUEABENDE
KÄSE- & FLEISCHPLATTEN
REGIONALE PRODUKTE
IM ♥ VO MADIS
RIESENRACELETTESORTIMENT
PÂTISSERIE & BROT
GESCHENKE

Jasmin Trüssel & Team

Oberdorfstrasse 2 • 4934 Madiswil

062 965 14 25

www.kaeserei-melchnau.ch

madiswil@kaeserei-melchnau.ch

MO-FR 7.30 - 12.00 &

13.30 - 18.30

MI 7.30 - 12.00

SA 7.30 - 14.00

SO geschlossen



**Brauchst du
Hilfe beim Bau
deiner
Webseite?**

**Ich bin für dich
da!**

martisam

Webseiten & Grafik aus Madiswil

Samuel Marti • Moosackerweg 7 • 4934 Madiswil
076 831 32 28 • www.martisam.ch

Pflästerungen

Natursteinarbeiten

Maurerarbeiten

Gerne baue ich Ihnen auf den
Frühling einen neuen Sitzplatz
aus Natur- oder Betonsteinen.

Ralf Schadt

Obergasse 4

4934 Madiswil

079 677 05 76

ralf-schadt79@hotmail.com

schadt-pflaesterungen.ch

Härzlechi Gratulation!

Ein schönes Fest und gute Gesundheit für alle,
die im April oder Mai Geburtstag feiern!

96 Jahre

22. April
Nelly Kölliker-Roth
Oberdorfstrasse 27

95 Jahre

7. Mai
Friedrich Pfister-Waldspurger
Spitalstrasse 51, Huttwil

23. Mai
Anna Rippstein-Braunwart
Untergässli 11a

90 Jahre

6. Mai
Eveline Ammann-Binggeli
Untergässli 11

6. Mai
Horst Krause-Lanz
Bahnhofstrasse 1, Lotzwil

85 Jahre

7. April
Ruth Ammann-Leu
Obergasse 22

6. Mai
Helena Schneeberger-Stucki
Scheinenstrasse 1, Kleindietwil

26. Mai
Dolly Käppeli
Untergässli 10

75 Jahre

9. April
Margrit Lanz-Frauchiger
Untergässli 15

1. Mai
Anton Jost-Gygax
Melchnaustasse 5

3. Mai
Lydia Laubscher-Meyer
Rüppiswil 12

7. Mai
Margrit Ryser-Käser
Hübeli 96

8. Mai
Peter Schürch-Beyeler
Untere Bisegg 211

30. Mai
Christine Kläfiger-Wüthrich
Obergasse 9c

Zivilstands- nachrichten

Geburten

21. Januar 2023
Dean Mosimann,
des Thomas Mosimann und
der Sheila Mosimann,
Kirchgässli 13

1. Februar 2023
Lea Fortuna Schmid,
des Benjamin Oreste Schmid
und der Nathalia Sandra
Schmid, Gässli 3, Kleindietwil

Heirat

6. Januar 2023
**Nathalia Sandra Schmid
und Benjamin Oreste Schmid,**
Gässli 3, Kleindietwil

Todesfälle

2. Januar 2023
Liliane Hasler
geb. 1937
Dahlia Oberaargau,
Stelliweg 24, Herzogenbuchsee

12. Januar 2023
Silvia Werthmüller
geb. 1938
Steinhaufen 39, Leimiswil

8. Februar 2023
Ernst Friedrich Hasler
geb. 1933
Untere Bisegg 209a

13. Februar 2023
Rösly Strahm
geb. 1930
Alters- und Pflegeheim Schärme,
Stämpfligasse 11, Melchnau

15. Februar 2023
Frieda Ida Hasler
geb. 1930
Pflgewohngruppe Zelgli,
Untergässli 11

Hinweis zu den Gratulationen und zu den Zivilstandsnachrichten

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden (dies betrifft auch Zivilstandsmeldungen inkl. Geburten). Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. Das Antragsformular für die Datensperre ist bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Damit werden Ihre Daten definitiv gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder vom Gemeindepräsidenten noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Herrmann und Zulliger AG



mit Vertrauen unterwegs

Landtechnik
4935 Leimiswil

Autotechnik
4943 Oeschenschach

RG

KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!



Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch



Felber

Unikate für Ihr Osternest

Alle unsere Osterhasen & -Enten werden einzeln, sorgfältig in liebevoller Handarbeit hergestellt.

Darf eines der süssen Unikate Ihr Osternest schmücken? Wir freuen uns, Sie beraten zu dürfen und wünschen bereits jetzt frohe Ostern!

Mitteilungen der Kirchgemeinde Madiswil

Gottesdienste

- 2. April, 9.30 Uhr: Palmsonntag,** Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, Goldene Konfirmation, Mitwirkung KUW-7. Klasse, Apéro
- 7. April, 9.30 Uhr: Karfreitag,** Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni
- 7. April, 18.30 Uhr: WakeUp** Abendgottesdienst mit M. Staub und Team
- 9. April, 9.30 Uhr: Ostern,** Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee und «Eiertütschen» in der Pfarrscheune
- 16. April, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. J. Herrmann
- 23. April, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber
- 30. April, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. B. Laffer
- 7. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchenkaffee
- 12. Mai, 18.30 Uhr:** WakeUp Abendgottesdienst mit J. Krebs und Team
- 14. Mai, 9.30 Uhr:** Muttertag, Gottesdienst mit Pfr. U Erhard, Kinderhort
- 18. Mai, 9.30 Uhr: Auffahrt,** Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni
- 21. Mai, 9.30 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Kinderhort, anschliessend Kirchgemeindeversammlung
- 28. Mai, 9.30 Uhr: Pfingsten,** Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Mitwirkung der Jodlergruppe Hochwacht und der Trachtengruppe Madiswil, anschliessend Predigtgespräch in der Pfarrscheune

Kinderhort

Nach einem gemeinsamen Start in der Kirche freuen wir uns auf ein separates Programm mit den Kindern. Sonntag, 2. April, 7. Mai, 14. Mai, 21. Mai
 Kontakt: Pfarramt,
 Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Oberaargau und auf kirchemadis.ch.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Benevento Enrico Angelo, Obergasse 19
 Husi Nico, Lerchenweg 8
 Jufer Marcel, Steingasse 26
 König Mira, Erlenweg 15
 Lacher Marco, Mühlebergstrasse 20
 Leuenberger Lena Yvonne, Obergasse 19a
 Lüthi Dominik, Nelkenweg 12
 Lüthi Manuel, Lindenweg 6
 Röthlisberger Janis, Kleinfeldstrasse 20
 Sägesser Simon, Hofstrasse 14, Gutenberg
 Schranz Levin Manuel, Sennjöggel 54
 Wälchli Marina, Kopf Wyssbach 170

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden von Herzen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Pfarramt

Pfr. T. Hurni hat von Samstag, 15. April bis Sonntag, 30. April Ferien.
 Vertretung: Pfr. Friedrich Sommer-Recrosio, Stauwehrweg 15, 4852 Rothrist, fis.hasli@bluewin.ch
 062 794 35 37, 079 292 92 26

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

Zeitangaben zum Kirchlichen Unterricht finden Sie in der Agenda auf unserer Website. www.kirchemadis.ch
 Auskunft/Verantwortliche:
 2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni
 7. Klasse: Fabienne Zulliger
 5. Klasse: Pfr. J. Gugger, 062 965 06 41
 3. und 4. Klasse: Pfr. T. Hurni

Kids-Treff

Ein Anlass für Kinder ab dem Kleinkinderalter mit Eltern und/oder Grosseltern

Samstag, 1. April, 10 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche mit Kinderliedern und spannender Geschichte zum Thema: «Von Palmsonntag bis Ostern» und Samstag, 13. Mai, zum Thema: «Die Hochzeit von Kana», anschliessend Kaffee und Getränke, etwas zum Knabbern mit gemütlichen Gesprächen und Gemeinschaft in der Pfarrscheune.

Kontakt: Pfr. T. Hurni, 062 965 12 54

Jungschar

Samstag, 6. Mai um 13.30 Uhr beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen!

Kontakt: Simon Käser, 077 472 42 40

«YOU POINT»

Freitag, 5. Mai und 19. Mai, von 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr im Jugendraum des Dorfzentrums. Softdrinks. Coffee. Snacks. Billard. Dart. Töggele. Music. Chill. Games. Input. Alle Jugendlichen ab der 7. Klasse sind herzlich eingeladen.

Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

«YOU POINT FRESH»

Mittwoch, 5. April, 26. April, 10. Mai und 24. Mai ab 19 Uhr jeweils im Chileträff Lotzwil. Teenie-Treff mit biblischen Inputs, Austausch über den Glauben, gemeinsames Abendessen.

Wichtig: Voranmeldung! Kontakt: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Kindertage Madiswil

Kindertage in Madiswil zum Thema: «**Herr der Dinge**», Workshops im Dorf, Bibelgeschichten, Gemeinschaft, Mittagessen

Mittwoch, 12. April bis Freitag, 14. April 2023, Kosten: CHF 20.-/Tag
 Anmeldung: www.kirchemadis.ch
 Es können auch einzelne Tage besucht werden. Auskunft: Fabienne Zulliger
 Kontakt: jugendarbeit@kirchemadis.ch

Weitere aktuelle Informationen finden Sie ebenfalls unter www.kirchemadis.ch

königbau

madiswil

062 965 08 18 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische Beläge

Verbundsteinbeläge

Tiefbauarbeiten



Gemeinsam an den Hörnern packen.



Bernerland Bank AG
Emmental und Oberraargau
bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank



WOLF
Gartenbau
4936 Kleindietwil

- Planung
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
- Bepflanzungen
- Natur- und Betonpflästerungen
- Gartenumänderungen

Engermatte 10, Tel. 062 965 36 08
info@wolf-gartenbau.ch, www.wolf-gartenbau.ch

Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Dienstag, 4. April, 25. April, 9. Mai und 23. Mai um 9 Uhr in der Pfarrscheune.
 Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
 062 965 12 54

Gebet für die Gemeinde

Alle sind herzlich zum Gebet für die Gemeinde eingeladen, jeweils um 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Kaffeestube der Pfarrscheune. Mittwoch, 12. April und Mittwoch, 17. Mai
 Kontakt: Pfarramt, Pfr. T. Hurni,
 062 965 12 54

Hauskreis

Haben Sie Interesse, in einem Hauskreis mitzumachen? Sie sind herzlich eingeladen, melden Sie sich!
 Kontakt: Ursula Oppliger, 062 965 31 65

Mittagstisch

Willkommen zum Mittagstisch in der Pfarrscheune

Gerne laden wir Sie wieder zu unserem wöchentlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns donnerstags um 12 Uhr in der Pfarrscheune in Madiswil.
 Richtpreis – Menü: CHF 10.–
 Kaffee und Dessert je CHF 2.–
 Ich freue mich auf ein Wiedersehen und bedanke mich für Ihre Anmeldung. Kontakt und Anmeldung: Edith Aepli, 079 352 07 59



Pilotprojekt Leuchtturm

Austausch und Gemeinschaft für verwitwete und alleinstehende Menschen
Gemütliches Treffen mit Nachbarn, Dienstag, 9. Mai 2023 um 19 Uhr in der Pfarrscheune Madiswil.

Alter bis 65 Jahre, Unkostenbeitrag: CHF 10.–, *Anmeldung bis 8. Mai an Monika Zulliger, Grunholzweid 173, 4934 Madiswil, 062 965 21 37, monika.zulliger@gmail.com*

Konzerte in der Kirche

Palmsonntag, 2. April, Orgelkonzert mit Sofia Korsakova, Organistin, 17 Uhr in der Kirche Madiswil
Gründonnerstag, 6. April, Konzert mit dem Posaunenchor Walterswil-Oeschenbach, 20 Uhr in der Kirche Madiswil
Samstag, 6. Mai, Konzert vom Choir of Hope, 19.30 Uhr in der Kirche Madiswil
Mittwoch, 24. Mai, Schülerkonzert, 19.30 Uhr in der Kirche Madiswil

Mensch im Alter

Gottesdienste im Zelgli-Treff

Freitag, 14. April, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach
 Freitag, 12. Mai, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess

Kaffeestube



Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Mittwoch, 3. Mai, 10. Mai, 17. Mai, 24. Mai und 31. Mai von 14 Uhr bis 16 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.
 Kontakt: Ursula Zaugg, 062 965 02 46

«Zuechehocke»: Mittagessen für Senioren und Alleinstehende

Mittwoch, 26. April um 12 Uhr im Zelgli-Treff. Das Mittagessen inkl. Kaffee kostet CHF 10.–, das Mittagstischteam heisst Sie herzlich willkommen!
 Kontakt und Anmeldungen: Ursula Zaugg, 062 965 02 46 oder zauggup@bluewin.ch

Handarbeitsgruppe

Montag, 3. April und 17. April, von 14 Uhr bis 16 Uhr, in der Kaffeestube der Pfarrscheune

Auskunft: Rosmarie Zehnder,
 062 965 13 01

Die Handarbeitsgruppe verkauft die gestrickten Arbeiten während des ganzen Jahres. Es ist auch möglich, dass Socken oder andere Strickarbeiten auf Bestellung hergestellt werden. Bei Wohnungsaufösungen nimmt die Handarbeitsgruppe gerne Wollspenden entgegen.
 Auskunft und Bestellung: Rosmarie Zehnder, 062 965 13 01

Seniorenachmittag

Dienstag, 4. April, 14 Uhr im Gemeindefaal, Musik und Tanz mit Roberto

Kollekten

Herzlichen Dank für die eingegangenen Spenden!

21. Dezember: Abdankung, CHF 363.–

24. Dezember: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 318.–

25. Dezember: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 322.54

1. Januar: Gottesdienst (Heilsarmee), CHF 146.–

7. Januar: Abdankung, CHF 316.60

8. Januar: Gottesdienst (Kinderwerk Lima, Peru), CHF 334.85

15. Januar: Gottesdienst (Schweiz. Bibelgesellschaft), CHF 181.–

22. Januar: Gottesdienst (WBM Madiswil), CHF 244.90

29. Januar: Gottesdienst (Glaube in der 2. Welt), CHF 132.–

5. Februar: Gottesdienst (Synodalkollekte), CHF 384.62

12. Februar: Gottesdienst (Kinderspital Kanta Bopha), CHF 247.45

Kirchliche Handlungen

Taufe

8. Januar: **Liva Scheidegger**, geboren am 17. Februar 2022, Tochter des Jonas Scheidegger und der Nicole Scheidegger, geb. Leuenberger, wohnhaft in 4934 Madiswil, Mättenbach 58

Wie das Wasser die Meere füllt, so wird die Erde einmal erfüllt sein von der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn. Habakuk 2, 14



Lustenberger | Galli

Parkett + Bodenbeläge

Grossmattstrasse 4, 4934 Madiswil
 info@lustenberger-galli.ch
 www.lustenberger-galli.ch
 079 602 13 82



- > Parkett
- > Designbeläge
- > Kork
- > Linoleum
- > Teppich



Tel.: 062 926 60 60 / elektrokohler.ch

Madiswil Roggwil Langenthal

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
 | Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

Beerdigung

7. Januar: **Liliane Hasler**, geboren am 16. Mai 1937, gestorben am 2. Januar 2023, verwitwet gewesen von Heinz Hasler, wohnhaft gewesen in 3360 Herzogenbuchsee, Stelliweg 24

Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie sassen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Apg 2, 2-4

Üsi Chile: Portrait einer Mitarbeiterin

Bild: zvg

Name und Adresse:

Cécile
Lüthi-Flury
Bölzligstrasse 2
4917 Melchnau
Wo engagierst du dich?

Ich bin angefragt

worden, um bei den kommenden Seniorenferien der Kirchgemeinden Melchnau/Madiswil im Herbst 2023 mitzuhelfen. Nach meiner Zusage ist daraus gerade die Leitung geworden. *Was motiviert dich für diese Arbeit?* Als Aktivierungstherapeutin habe ich während 25 Jahren in verschiedenen Alters- und Pflegeheimen gearbeitet. *Was gefällt dir dabei am besten, was würde die Arbeit erleichtern?* Die Arbeit mit reiferen Menschen gefällt mir. Deren Lebenserfahrung und -bewältigung beeindruckt mich immer wieder. Das gegenseitige Respektieren

und Unterstützen der Begleitpersonen ist eine wertvolle Hilfe. *Herzlichen Dank für deine wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Kirchgemeinde!*

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde:

Olivier Bindy, 062 963 01 85

Pfarrer: Thomas Hurni, 062 965 12 54

Sekretariat: Daniela Wegmüller, 079 888 49 34

Sigristenehepaar: Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26

Jugendarbeiterin: Fabienne Zulliger, 079 318 41 75

Jugendarbeiter: Simon Käser, 077 472 42 40

Verantwortlich für die Kirchgemeindefseiten: Hermine Hurni-Liechti, h.hurni@gmx.ch, 031 771 07 22

VORANZEIGE

Bild: zvg

Liebe Seniorinnen und Senioren
Die diesjährigen Seniorenferien finden von **Sonntag, 3. September bis Samstag, 9. September 2023** im Hotel Krone in Sarnen im Kantonshauptort von Obwalden statt.

Das Hotel Krone wird unserem Ferienaufenthalt die Krone aufsetzen. Das 4-Stern Hotel verwöhnt unseren Gaumen mit einem saisonalen und regionalen Angebot. Sarnen liegt am still verträumten Sarnensee. Ein Ort, welcher dank seiner bewegten Geschichte und seiner lebendigen Kultur viel zu erzäh-

len hat. Sarnen ist Ausgangspunkt zu vielen schönen Ausflugszielen wie die Berggipfel des Pilatus, Stanserhorn oder Titlis. Wir geniessen das gemütliche Zusammensein und profitieren von dem vielseitigen Kulturangebot und den zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten. Die Woche verbringen wir wieder mit Ausflügen, Aktivitäten, Spiel und Spass, guten Gesprächen sowie feinem Essen. Im Programm ist auch ein ganztägiger Ausflug vorgesehen. Zudem werden weitere kleinere Ausflüge, die selbst zu bezahlen sind und für die man sich vor Ort entscheiden kann, angeboten. Für die Hin- und Rückreise wird ein komfortabler Bus organisiert.

Wir freuen uns auf eine abwechslungsreiche, fröhliche und besinnliche Woche mit schönen Erlebnissen. Das Seniorenferienteam lädt Sie herzlich ein, mit uns diese Woche zu verbringen.

Diese Ferienwoche ist ein Angebot der Kirchgemeinden Madiswil und Melchnau.

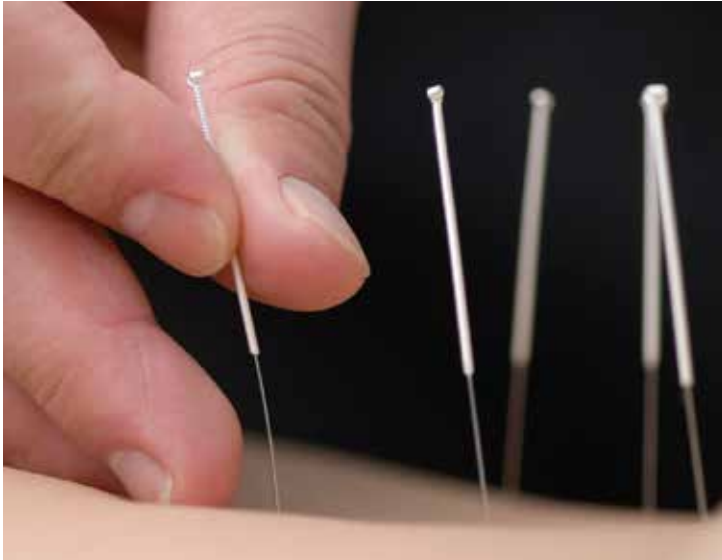
Ein Informationsblatt mit Preisangaben und Anmeldetalon erhalten Sie im Monat April per Post. Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne Cécile Lüthi, 062 927 28 06, sowie Daniela Wegmüller, Sekretärin der Kirchgemeinde Madiswil, 079 888 49 34, zur Verfügung.



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010



Partner der Schulmedizin.
Im Oberaargau zu Hause.

Sie finden uns an den Standorten des
Spitals Region Oberaargau SRO.

Unsere qualifizierten, zertifizierten
Therapeut/innen ergänzen
sich in ihren Spezialkompetenzen
und sind gerne für Sie da.
Seit 12 Jahren.

www.tcmoberaargau.ch

Rückmeldungen von Patient/Innen

Permanenter Husten – nach Covid-Erkrankungen

«Im November 2019 wurde ich krank, hatte heftigen Husten, der mein Asthma verstärkte – und nachträglich als Corona diagnostiziert wurde. Seither hustete ich trotz Medikamenten permanent, oft bekam ich fast keine Luft mehr, was Ängste auslöste. Dann hatte ich Anfang 2022 erneut eine Covid-Erkrankung, die den Husten weiter verschlimmerte. Die maximale Dosierung des Cortison-Präparats und weitere Medikamente brachten keine Verbesserung.

Als Geschäftsinhaberin bin ich sehr engagiert, Energiemangel und Müdigkeit liegen nicht drin, mir ging es aber immer schlechter. Da begegneten mir die Inserate und Empfehlungen von TCM Oberaargau, was ich zum Anlass nahm, die für mich neue TCM-Therapie in Anspruch zu nehmen.

Nach zwei Wochen ging es mir bereits besser, ich hatte mehr Energie und weniger Husten. Weitere zwei Behandlungen später setzte ich den Cortison-Inhalator ab, ich fühlte mich stetig besser. Keine zwei Monate nach Therapiebeginn geht's mir gut – der Husten ist weg! Die Müdigkeit ebenso, ich kann wieder voll anpacken. Super ist, dass meine Wechseljahresbeschwerden gleich mitbehandelt werden konnten und auch diese verschwunden sind.

Obschon meine Agenda oft übertoll ist, nehme ich mir die Zeit für die ganzheitliche TCM-Behandlung, die ich sehr empfehlen kann.»

A. Jg. 71

Burnout, Rücken- und Nackenbeschwerden

«Mir geht es sehr gut! Als ich vor knapp einem Jahr mit den TCM-Behandlungen begann, glaubte ich nicht, dass es mir jemals wieder so gut gehen würde.

Völlig ausgebrannt und ausgelaugt, war ich nicht mehr arbeitsfähig. Ich wollte mich komplementärmedizinisch behandeln lassen, das riet mir auch meine Frau, und las immer wieder über TCM Oberaargau. Bereits nach kurzer Therapiezeit ging es mir merklich und stetig besser.

Nun arbeite ich längst wieder, kann besser mit Stress umgehen – und höre noch besser auf meinen Körper, das ist das Wichtigste! Die Therapie führe ich fort, sie hilft mir auch bei meinen Rücken- und Nackenbeschwerden. TCM Oberaargau kann ich sehr empfehlen, die Therapeutin geht sensibel auf mich ein, reagiert sofort und passt die Methoden bei Bedarf an. Manchmal ist die direkte Verständigung etwas schwierig, aber die Praxishilfen sind stets zur Seite, um zu übersetzen.»

R. Jg. 68

Huttwil | 062 959 62 44

Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01

Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70

PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60

Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

Die Friedfertigen

Wort an die Gemeinde ■ VON PFARRER THOMAS HURNI

Liebe Gemeinde

«**Selig sind die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heissen.**» Matthäus 5,9

So lautet die bekannte Seligpreisung in der Übersetzungstradition von Martin Luther. Zu den «Friedfertigen» schrieb er als erklärende Anmerkung: «nämlich, die den Frieden machen»: «**Die den Frieden machen», die brauchen wir ganz dringend überall, auf allen Seiten.**

Herzlich grüsst Sie Ihr Pfarrer Thomas Hurni

Es sind so glückliche Momente, wenn man Frieden schliesst. Ich erinnere mich diesbezüglich gern an meine Kindheit. Wenn wir des Streitens müde waren, sagte eine der Parteien jeweils: «Kommt, lasst uns Frieden machen.» Dann machte man einen Handschlag und begleitend dazu sagte man: «Friede». Und schon war alles wieder gut, als ob nichts gewesen wäre. Man neckte nicht mehr, provozierte nicht mehr, stellte alle Feindseligkeiten ein, spielte wieder friedlich miteinander. Wenn nötig traf man vorher Vereinbarungen, die alle bejahen konnten, und verpflichtete sich allseitig, sie einzuhalten.

Die Initiative konnte von beiden Seiten ausgehen oder von einer dritten nicht am Konflikt beteiligten. Und beide Parteien halfen dann, manchmal nach einigem Hin und Her, mit. So kam der Friede wirklich zustande. Versöhnung eingeschlossen, man trug nichts nach, man achtete den anderen wieder und respektierte sich gegenseitig wieder.

So einfach war das, ist das. Ich denke, diese einfachen Grundsätze gelten im kleinen Kreis genauso wie zwischen zahlenmässig grösseren Parteien. Voraussetzung allerdings:

dass eine Seite oder ein Vermittler die Initiative ergreift, den Friedensschluss vorschlägt und dass dann beide Parteien mitmachen. Und wichtig: dass sie ehrlich und aufrichtig sind und einander in Vereinbarungen, die alle anerkennen können, auch wirklich finden wollen. Keiner darf den anderen täuschen oder trickreich über den Tisch ziehen wollen. Es muss echt und ehrlich sein.

Frieden schliessen an sich macht schon glücklich und wenn wir zu Friedenstiferinnen und Friedenstiftern werden, das unser Lebensstil wird, dann wird dieses Glück auch darin bestehen, dass wir als solche Gottes Kinder heissen werden, sagt Jesus. Warum? Weil wir, wenn wir Frieden stiften, werden wie der Vater im Himmel, ihm ähnlich werden, so wie Kinder den Eltern gleichen. Etwas vom Wesen des himmlischen Vaters drückt sich aus im Friedensstifter, in der Friedensstifterin. Denn er selbst hat den grössten Frieden gestiftet. Er hat in seinem Sohn Jesus Frieden und Versöhnung gestiftet für uns Menschen, Versöhnung, Vergebung, Frieden mit ihm, dem lebendigen Gott. Und diese Versöhnung und dieser Friede soll jetzt auch unter uns Menschen immer neu Wirklichkeit werden. So wie Gott sollen wir gleichfalls Frieden stiften, so ist es sein Wille. Sein Friedensgeschenk soll Kreise ziehen im Kleinen, wie im Grossen, in der Beziehung zu unseren Nächsten, wie in den Beziehungen der Völker. Die den Frieden machen, tun den Willen Gottes.

Es muss nur jemand die Initiative ergreifen, auf die andere Seite zugehen und sagen: Es ist doch jetzt genug gestritten und genug gelitten: Lasst uns Frieden schliessen. Machen wir den Anfang. Selig sind wir, wenn wir es tun, dann werden wir Gottes Kinder heissen.



Musical-Tour 2023
ESRA
Neufang
 Jonas Hottiger
 Marcel Wittwer
 Eintritt frei - Kollekte

4934 Madiswil
 Samstag, 15.04.2023 | Linksmähderhalle
 20:00 Uhr | Dorfzentrum

Adonia-Teens | adonia.ch/musical



Herr der Dinge
 Kosten: 20.-/Tag
 Anmeldung: www.kirchemadis.ch
 Anmeldeschluss: 11.03.2023
 (Es können auch einzelne Tage besucht werden.)
 Kontakt: jugendarbeit@kirchemadis.ch

Workshops im Dorf.
 Bibelgeschichten.
 Gemeinschaft.
 Mittagessen.



www.kirchemadis.ch/herr-der-dinge



Das schnellste Netz im Oberaargau



«Die Filiale Madiswil hat eine kritische Grösse»

Im Dezember wurde bekannt, dass die Madiswiler Filiale der Bernerland Bank per 30. Juni 2023 geschlossen wird. Stattdessen soll am bestehenden Standort nur noch ein Bancomat mit Ein- und Auszahlungsfunktion zur Verfügung stehen. Wir trafen Christoph Brand, Leiter Region Oberaargau und Filialleiter von Madiswil, um mit ihm über die Hintergründe zu sprechen. Wir wollten dabei auch wissen, was das für die lokalen Kundinnen und Kunden bedeutet und in welche Richtung sich die Bernerland Bank entwickeln wird. ■ INTERVIEW VON PATRICK BACHMANN

Christoph Brand, zuerst die grundsätzliche Frage: Warum wird die Madiswiler Filiale der Bernerland Bank geschlossen?

Wir sind im Oberaargau sehr stark vertreten. Durch die vorausgegangenen Fusionen liegen mehrere Filialen in relativ kurzer Distanz voneinander entfernt. Die Filiale Madiswil befindet sich sozusagen im Sandwich zwischen Herzogenbuchsee, Huttwil und Langenthal, es gibt dabei grössere Überschneidungen bei der Kundenbetreuung.

Hinzu kommt, dass die Oberaargauer Filialen mit rund drei bis vier Vollzeitstellen eine kritische Grösse besitzen. Bei personellen Absenzen gibt es jeweils Schwierigkeiten. Indem wir eine Filiale schliessen und stattdessen die anderen personell stärken, können wir da flexibler reagieren.

War denn die Filiale in Madiswil nicht erfolgreich genug?

Der Umsatz war sehr stabil und wir dürfen auf einen grossen Kundenstamm zählen, den wir in den vergangenen Jahren sogar noch ausbauen konnten. Wegen der geo-

Christoph Brand: «Wir schliessen in Madiswil und stärken dafür die anderen Filialen personell.»



grafisch engen Begrenzung können aber kaum noch neue Kundinnen und Kunden gewonnen werden.

Aber die Bernerland Bank bleibt eine Regionalbank?

Eindeutig. Wir wollen uns auf die Zentrumsgemeinden konzentrieren, bauen die bestehenden Standorte im Oberaargau personell aus und stärken sie dadurch. In Huttwil werden weiterhin Kundenshalter bestehen bleiben. In der Filiale Langenthal werden bauliche Massnahmen vorgenommen, sie bleibt jedoch eine reine Beraterbank.

Wie fielen die Reaktionen auf die angekündigte Schliessung aus?

Vor allem bei älteren Menschen, die keine Bankkarte besitzen, kam die Frage auf, wie sie denn noch zu Bargeld kommen oder wie Zahlungen erledigt werden können. Ich besuchte deswegen auch die Bewohnerinnen und Bewohner im Zelgli und habe ihre Anliegen aufgenommen. Wir stehen da also im Austausch und werden eine praktikable Lösung finden. Es war auch positiv zu sehen, wie sich da die Gemeinschaft gegenseitig hilft.

Es gibt aber auch Personen, welche den Verlust des persönlichen Kontakts bedauern, weil kurze Begegnungen am Schalter und ein kurzes Gespräch wichtige Teile ihres Alltags sind. Diesen sozialen Aspekt können wir in Madiswil so nicht mehr in eigenen Räumlichkeiten bieten. Dennoch setzen wir uns weiterhin für die Madiswiler Kundschaft ein.

Zur Person

2003 schloss Christoph Brand seine Banklehre bei der Spar- und Leihkasse Madiswil, einer der Vorgängerbanken der Bernerland Bank, erfolgreich ab. Er bleibt der Bank treu, arbeitete in Dürrenroth als Kundenberater und führte die Filiale. Nach einem zwischenzeitlichen Wechsel an den Standort Huttwil ist er seit 2019 als Filialleiter in Madiswil tätig. Anfang 2022 wurde er zudem Leiter Region Oberaargau. Christoph Brand ist Bankwirtschafter HF und hat ein CAS in Führungsmanagement abgeschlossen. Als Prüfungsexperte unterstützt er die Nachwuchsförderung im Bankensektor. Der gebürtige Wyssacher lebt heute mit seiner Familie im luzernischen Gettnau. Seine Freizeit widmet er als Spieler und Trainer dem Volleyballsport.

Lokale Produkte in der ehemaligen Landi Madiswil

Bauern-Regiomarkt



Getreidemischungen aus Spezialkulturen, Mehl, Saisongemüse, Käse und Dauerwürste. Milchschafprodukte: Käse, Fleisch und Wolle. Hausgemachte Backwaren – Verkauf am 8. April und am 22. April 2023 sowie am 13. Mai 2023. Am 20. Mai: Mühlentag! (von 9 bis 12.30 Uhr, ab 11.15 Uhr Mittagessen)

Verschiedene regionale Produzenten

Buremärit: Regio Marktplatz in der ehemaligen Landi Madiswil, Untergässli 2
062 965 03 22

Direktverkauf ab Haus und Hof

Produkte aus Madiswil und Umgebung



Erbeeren zum selber pflücken (ab Anfang Juni)
Heubeeri/Heidelbeeren zum selber pflücken (ab Mitte Juli)

Susanne und Beat Kohler, Wyssbach
062 965 37 49 (Weg ausgeschildert)

Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, «Glace Kalte Lust» und vieles mehr

Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Sonntag 8 bis 19 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat 9 bis 11 Uhr mit Bedienung

Biohof Badertscher
Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64
info@bio-badertscher.ch
www.bio-badertscher.ch

Gemüse und Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte usw. Wegen Umbau vorübergehend geschlossen!

FRISCHPUNKT (Bio-Gut), Steingasse 24,
Madiswil, 078 855 74 42, www.frischpunkt.ch

Bio-Natura-Beef direkt ab Hof, Mischpakete, Zulliger's Znüniwurst, Bratwurst, Bio-Beef-Burger
Verkaufsdaten: wyssbach-beef.ch

Zulliger's Wyssbach-Beef
Bruno und Nina Zulliger, Wyssbach 148,
Madiswil, 079 758 07 01, www.wyssbach-beef.ch

Andreas Zaugg Forstarbeiten

Ihr Spezialist für:

- Holzereiarbeiten aller Art
- Rückearbeiten
- Spezialholzereien
- Gartenholzereien
- Häckselarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Holzpfählen



Rain 50
4934 Madiswil
079 854 24 22



www.azforst.ch andreas.zaugg@azforst.ch

Kleininserat

Zu kaufen gesucht

Kaufe Kleinantiquitäten, Fotokameras, Uhren, Gemälde + Lithos, Tafelsilber, Porzellan + Gläser, Figuren, Modelleisenbahnen, Tonbandgeräte usw.
Simon Zimmer, 079 322 68 00, pluto@besonet.ch

Kleinanzeigen

Haben Sie ein altes Velo rumstehen, das sie nicht mehr gebrauchen? Erteilen Sie in ihrer Freizeit gerne Englischunterricht? Sucht Ihr Verein neue engagierte Mitglieder? Gerne veröffentlichen wir Ihre Kleinanzeige. Pro Ausgabe bis 200 Zeichen CHF 15.-, bis 300 Zeichen CHF 20.- (mind. 6x pro Jahr). Auftrag oder Änderungen des Angebots bitte jeweils bis Redaktionsschluss an: redaktion@LINKSMAEHDER.ch

Zelgli-Lerchen

Wir singen im Zelglitreff
am Mittwoch, **5. und 19. April**
sowie 3., 17. und 31. Mai 2023
von 9.30 bis 10.30 Uhr.

Wer Freude am Singen hat, ist
freundlich eingeladen mitzusingen.
Wir freuen uns über neue Sängern
und Sänger.

Kontaktadresse: Margrit Wittwer, Kirchgässli 15,
4934 Madiswil, 062 922 17 65



Die Digitalisierung wird diesen Prozess noch beschleunigen und die direkten Kontakte zum grossen Teil überflüssig machen.

Ja, wir sind bereits viel digitaler geworden und die Pandemie verstärkte diesen Trend zusätzlich. Viele Kundinnen und Kunden führen inzwischen fast alle Transaktionen mittels E-Banking aus. Für die Generation ohne E-Banking wird es zunehmend schwierig.

Trotzdem wird für uns auch in Zukunft eine gute und kompetente persönliche Beratung höchste Priorität haben. Wir spezialisieren die Rollen der Kundenberaterinnen und -berater, sodass diese sich in Zukunft auf die Beratung beim Finanzieren, beim Anlegen und bei der Vorsorge sowie auf die Kundenakquisition konzentrieren können. Die Betreuung der Bankschalter sowie Beratungen in den Bereichen Zahlen und Sparen übernimmt neu ein zentrales Team, das auch Kunden- und Produkteröffnungen vornimmt. Auch Beratungen zuhause oder telefonisch sind weiterhin möglich.

Der Bancomat am bisherigen Standort bleibt jedoch bestehen?

Ja, es wird da ein Bancomat mit Ein- und Auszahlungsfunktion zur Verfügung stehen. Wir planen jedoch eine Versetzung in einen kleinen Raum, wo man diskret und geschützt die Ein- oder Auszahlungen vornehmen kann. Gerade für das Gewerbe bleibt es wichtig, Tageseinnahmen deponieren zu können.

Können Sie garantieren, dass dieser Bancomat langfristig betrieben wird?

Ich kann selbstverständlich kein Versprechen für die nächsten zehn Jahre abgeben. Es hängt dann sicher auch davon ab, wie oft der Bancomat wirklich benutzt wird. Aber wir müssen uns bewusst sein, dass sich der Bereich des Zahlungsverkehrs momentan stark wandelt und es wohl auch in Zukunft tun wird.

Der Zugang zum Bancomaten wird barrierefrei sein?

Ja, der Zugang wird behindertenfreundlich sein. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist allerdings noch nicht klar.

Das Gebäude gehört der Bernerland Bank. Was passiert damit, gibt es da bereits konkrete Pläne?

Wir würden die Räumlichkeiten der bisherigen Filiale und der Büros gerne einem KMU vermieten. Wir sind da offen für gute und sinnvolle Lösungen. Die Wohnung im zweiten Stockwerk ist vermietet und da ist keine Änderung geplant.

Was passiert eigentlich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Madiswiler Filiale?

Alle Angestellten und auch die Lernenden werden bei uns in einer der umliegenden Filialen weiter beschäftigt. Unsere Kundinnen und Kunden werden wir darüber noch informieren, damit die bestehenden Kontakte weitergeführt werden können.



Bilder: pb

«Die Pandemie verstärkte den Trend zur Digitalisierung», sagt Christoph Brand

Auch für Sie persönlich als Filialleiter wird es Veränderungen geben...

Ich bleibe Leiter Region Oberaargau und werde ab Mitte Jahr wieder in Huttwil arbeiten. Vor Jahren war ich dort bereits im Einsatz und ich kenne viele Kundinnen und Kunden, das macht also durchaus Sinn. Gleichzeitig bedeutet es für mich einen kürzeren Arbeitsweg. In Madiswil werde ich aber weiterhin als Kassier im Vorstand des Gewerbevereins bleiben, es ist ein tolles Team und ich führe diese Aufgabe gerne aus.

Wie schätzen Sie die Zukunft der Bernerland Bank ein?

Wir sind stolz auf uns, das vergangene Jahr lief sehr gut, obwohl das Umfeld nicht einfach ist. Wir leben zum grossen Teil vom klassischen Bankgeschäft, bis zu 80 Prozent unseres Geschäftsertrags liegen im Bereich Hypotheken. Wir sind also auf eine treue Kundschaft angewiesen und wollen weiterhin regional verankert bleiben.

Die Digitalisierung ist eine Herausforderung, die wir gemeinsam mit anderen mittelgrossen Regionalbanken angehen. Wir werden deshalb in diesem Jahr die Prozesse überarbeiten. Effizienz, Automatisierung und Digitalisierung stehen dabei im Vordergrund. Zusammen mit den organisatorischen Anpassungen bin ich absolut zuversichtlich, dass wir gut aufgestellt sind und die Bedeutung der Bernerland Bank als Regionalbank stärken können.



Die **Bernerland Bank** ist eine mittelgrosse, regional tätige Bank im Emmental und Oberaargau. Rund 80 Mitarbeitende arbeiten auf einer von heute neun Filialen oder am Hauptsitz in Sumiswald. Die Bernerland Bank bietet Privatpersonen und KMU individuelle Finanzlösungen in den Bereichen Zahlen, Sparen und Anlegen, Finanzieren sowie Vorsorgen an. 2022 betrug die Bilanzsumme 1,77 Milliarden Franken.



ROHNER

Elmar Röhner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Ihre Tankanlage in besten Händen



P. GRAF AG

Inhaber: Beat Leuenberger & Peter Graf

- ▲ **Bedachungen**
- ▲ **Gerüstebau**
- ▲ **Fassadenbau**
- ▲ **Bauspenglerei**
- ▲ **Dachflächenfenster**
- ▲ **Balkonbeschichtung**
- ▲ **Blitzschutzanlagen**

**Ob steil oder flach,
kein Problem,
wir sind vom Fach.**

Ursenbach: 062 965 10 43
Madiswil: 062 965 36 83
Mail: p.grafag@bluewin.ch

www.pgraf-ag-bedachungen.ch

christoph
wenger
haustechnik

Oberdorfstr. 20 | 4934 Madiswil | 062 965 12 24

■ **Sanitär** ■ **Heizung**



Regionalität wird gross geschrieben

Bald sind es 100 Tage her, dass Jasmin Trüssel die Leitung des Chäsiladen & Kafi am Madiswiler Laubenplatz übernommen hat. Gemeinsam mit ihrem Team verkauft sie nicht nur Käse, sondern bewirbt Gäste im schmucken Bistro und ist die erste Anlaufstelle für regionale Produkte. ■ VON CHÄSILADEN & KAFI MADISWIL

Mitten im Zentrum von Madiswil, am Laubenplatz, kommt das Beste aus der Region zusammen. Seit vor zehn Jahren die Käserei Melchnau den Laden übernommen hat, ist das Geschäft eine bekannte Adresse für regionale Käsespezialitäten und Molkereiprodukte. Stets wurden im hinteren Teil des Ladens, im schmucken Bistro, Gäste bewirbt. Diese Kombination ist ein Hauptgrund, dass Jasmin Trüssel nach Madiswil kam: Seit Anfang Dezember führt sie den Chäsiladen & Kafi Madiswil.

Traumstelle mit grosser Auswahl

«Nach meiner Lehre im Detailhandel arbeitete ich im Service und wünschte mir eine Stelle, an der beide Tätigkeiten, Verkauf und Bewirtung, zusammenkommen», erzählt Jasmin Trüssel. Umso mehr freut sie sich, nun erstmals als Filialleiterin Verantwortung zu übernehmen – und dies erst noch mit der Traumkombination. «Der Laden zeichnet sich durch das grosse Käse- und Molkereisortiment aus. Während dem Winter haben wir gut 30 verschiedene Racletsorten im Verkauf, sowie mehrere Fonduemischungen. Mit den vielen Käsespezialitäten aus Melchnau, etwa dem zweijährigen Emmentaler oder dem Burg- und Dorfkäse haben wir für alle etwas.»

Produkte aus der Region

Neben dem Käse setzt Jasmin Trüssel auf weitere lokale Spezialitäten und berichtet, dass seit dem ersten Januar Brot der Bäckerei Schär aus Ursenbach verkauft wird. Noch kürzer sind die Transportwege des Beny-Biers, das im Wyssbach in Madiswil gebraut wird und im Chäsiladen erhältlich ist. Der Kaffee wird bei der Kaffeefabrik Langenthal bezogen, die seit anderthalb Jahren mitten in der Stadt röstet. «Unsere Stammgäste wissen diese Qualität regionaler Produkte zu schätzen», ist Petra Duppenhaler überzeugt. Auch werden Hofläden der



Das Team des Chäsiladen & Kafi

Region Madiswil und Umgebung berücksichtigt. Sei es eine gute Wurst vom Zulliger-Hof, Dörrfrüchte von Duppenhalers oder Simon's Lebkuchen.

Vermehrt wieder Anlässe im Bistro

Auch in Zukunft ist für das Ladenteam in Madiswil klar, dass primär Produkte aus der Region feilgeboten werden. «Dazu können wir uns vorstellen, die beliebten Anlässe wie das Vollmondfondue wieder anzubieten, für die der Laden vor der Pandemie bekannt war». Denn diese setzte dem Laden zu, kurze Zeit war gar die Schliessung ein Thema. «Wir sind jedoch überzeugt, dass eine Filiale mit einem derart reichhaltigen Angebot an lokalen Spezialitäten ein wertvolles Angebot für Madiswil und die Region ist», ergänzt der Präsident der Käserei Melchnau, Simon Duppenhaler und freut sich über das Ursenbacher Gipfeli und den Kaffee mit einem Schuss Melchnauer Milch, die auf ihn warten.

Mühlentag 2023 auch in Madiswil

Der letztjährige Mühlentag war ein grosser Erfolg. Deshalb werden die Mühlen der Regionalmarkt AG in Madiswil auch dieses Jahr zu besichtigen sein. ■ VON PATRICK BACHMANN

Die Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde führt jeweils am Samstag nach Auffahrt den Schweizer Mühlentag durch. An diesem nationalen Anlass öffnen historische Mühlen in allen Landesteilen ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. In Madiswil beteiligt sich die Regio-Marktplatz Madiswil AG sowie der Zulligerhof. Führungen, Verkaufsstände, Verpflegung und

Angebote für Kinder warten auf interessierte Besucherinnen und Besucher.

Mühlentag in Madiswil

Samstag, 20. Mai 2022 (9 bis 17 Uhr)

Führungen und Besichtigung, Degustation, Verpflegung, Verkauf, Buremärit usw. Untergässli 2

Präsidentinnenwechsel beim Landfrauenverein

Der Landfrauenverein Madiswil hat anlässlich seiner Hauptversammlung die Statuten erneuert und eine neue Präsidentin gewählt. ■ VON LANDFRAUENVEREIN MADISWIL

Am 23. Februar 2023 trafen sich im Dorfzentrum 40 Frauen zur Hauptversammlung des Landfrauenvereins Madiswil. Nach einem Nachtessen eröffnete Präsidentin Yvonne Dänzer die Versammlung. Im Jahresbericht gab es endlich wieder etwas mehr zu berichten und die Rechnung präsentierte sich dank den Einnahmen der Rüebenchilbi wieder besser.

Viel zu informieren gab es zu den Statuten. Der Vorstand hat die Statuten vom Jahr 1986 umfassend überarbeitet und die Versammlung hat diese neuen Statuten ge-

nehmigt. Als nächstes wurde die langjährige Präsidentin Yvonne Dänzer aus dem Vorstand verabschiedet. Während 16 Jahren engagierte sie sich für den Landfrauenverein, davon präsidierte sie diesen acht Jahre lang. Als neue Präsidentin wurde Ruth Gerber gewählt.

Neu im Vorstand engagiert sich Nadine Sigrist. Der Landfrauenverein Madiswil kann an seiner Hauptversammlung auch zwei neue Mitglieder aufnehmen. Vor dem Dessert führten die Teilnehmerinnen des Country-Line-dance-Workshops noch das Gelernte vor.

Für den neuen Vorstand gibt es gleich viel zu organisieren: Am 12. Mai 2023 treffen sich die Mitglieder zusammen mit den Landfrauen Leimiswil und dem Frauenverein Kleindietwil zum gemeinsamen Maibummel. Die Vereinsreise der Madiswiler Landfrauen findet am 14. Juni statt. Viel Vorbereitung ist auch für das vielfältige Kursangebot nötig. Die Kurse werden hier im LINKSMÄHDER ausgeschrieben und stehen allen Interessierten offen.



Abtretende Präsidentin Yvonne Dänzer und neue Präsidentin Ruth Gerber

Kontakt

Möchten auch Sie sich im Landfrauenverein einbringen? Dann melden Sie sich bei der Präsidentin Ruth Gerber (062 923 81 22).

Der Landfrauenverein ist auf aktive Frauen angewiesen und freut sich auf Sie!

www.landfrauenverein-madiswil.jimdosite.com

Öppis (isch nid eifach Öppis) zum «Nachedänke»

Leserbrief von Monika Zulliger, Madiswil

Wie geht es Ihnen – wie ist Ihnen wohl zumute, liebe Leserin, lieber Leser, im 2023 nach einem bewegten Jahreswechsel? Sind Sie vielleicht auch ins Philosophieren gekommen, so wie Mani Matter, dessen 50. Todestag wir im vergangenen November begingen? Unvergesslich die Lieder des «Värsli-Schmieds»: Einfache Worte mit so tiefgründigen Aussagen. «I han es Zündhölzli azündt» war eine Musikkassette, die ich als Kind tagelang hörte. Von einigen Texten habe ich tatsächlich erst im Erwachsenenalter den tieferen Sinn verstanden. «Mir hei ä Verein» ist so ein Lied. Als «normale Kirchgängerin» der Kirchgemeinde Madiswil hat dieser Text seit der Eingabe der Petition noch eine zusätzliche Brisanz erlangt.

«Mir hei e Verein, i ghöre derzue
Und d'Lüt säge, lue dä ghört o derzue
Und mängisch ghören i würklech derzue
Und i sta derzue
(...)

Und ou was si mache, die wo derzue
Tüe ghöre, da standen i nid geng derzue
Und mängisch frage mi d'Lüt, du lue
Ghörsch du da derzue?

Und i wirde verläge, sta nümme rächt derzue
Und dänken, o blaset mir doch i d'Schue
Und gibe nume ganz ungärn zue
Ja i ghöre derzue

Und de dänken i albe de doch wider, lue
S'ghört dä und dise ja ou no derzue
Und de ghören i doch wider gärn derzue
Und i sta derzue»

Die Spannung, die Mani Matter beschreibt, erlebe ich als «einfaches» Gemeindemitglied. Die Kirche ist zwar kein Verein im engeren Sinn, aber doch eine Körperschaft mit Mitgliedern. Früher gehörten praktisch alle dazu. Heute überlegen sich viele, ob sie dazugehören wollen. Ob Sie sich diese Frage auch schon gestellt haben?

Ein Verein vereint und verbindet Menschen. Aus Einzelnen wird eine Gruppe, Gemeinschaft, ein Miteinander von Individuen. Dieses Bewusstsein ist für mich ein wesentlicher Aspekt von Kirche.

Gemeinschaft von Jungen und Alten, starken und schwachen, armen und reichen, hoffnungsvollen und verzweifelten, einheimischen und ausländischen Menschen. Teil dieser Gemeinschaft ist einer oder eine – diese Dimension die über alles Menschliche hinausweist. Diese Kraft, die Leben schenkt und gedeihen lässt. Das Göttliche, das Licht und Hoffnung schenkt.

Vor einigen Monaten erst haben wir Weihnachten gefeiert. Als Erwachsener hat Jesus von Nazareth in solidarischer Gemeinschaft mit seinen Nächsten gelebt und in enger Verbindung mit Gott. Aus dieser Nachfolgegemeinschaft ist später dann unser «Verein Kirche» entstanden, mit einer wechsellvollen Geschichte, bis heute.

*«Bi mängisch stolz und ha mängisch gnue
Und das ghört derzue»*

Wir alle können uns bemühen, solidarisch zu handeln. Dank Ihrer, unserer Solidarität und dank vielen Freiwilligen und Ehrenamtlichen können wir Kirche sein, vor Ort, weltweit – und so gemeinsam wirken, zum Wohle aller!

*«Und mängisch ghören i würklech derzue
Und i sta derzue»*

Als Initiantin des Projekts «Leuchtturm» ist mir als verwitwete Person eines sehr wichtig geworden: Der Leuchtturm, das Wahrzeichen der Seefahrer. Land in Sicht – Festland – Halt. Der Leuchtturm ist ein Fels in der Brandung, er ist Wegweisung, Mutmacher, Ermöglicher. Ein wesentlicher Hinweis als Symbol auf Jesus Christus, für das die Kirche steht, noch heute.

Auf welche Perspektive fokussieren Sie, richten Sie Ihr Leben aus? Denken Sie darüber nach!

*Mit lieben Grüssen,
Monika Zulliger, Madiswil
Initiantin Projekt Leuchtturm*

Leserbriefe

**Hat Sie etwas geärgert
oder speziell gefreut?**

Der LINKSMÄHDER versteht sich als Forum für Madiswil.

Wir freuen uns über Leserbriefe, Lob, Kritik oder sonstige Rückmeldungen und Beiträge.

*Kontakt: Redaktion LINKSMÄHDER,
P. Bachmann, Flurweg 1,
4936 Kleindietwil
redaktion@linksmaehder.ch*

Linksmähler-Abo: Madiswil im Briefkasten!

Das beste Rezept gegen Heimweh: Den LINKSMÄHDER abonnieren oder jemandem ein Abo schenken. Das Jahresabo (6 Ausgaben) kostet innerhalb der Schweiz CHF 30.– (Ausland CHF 50.–).

Redaktion LINKSMÄHDER,
redaktion@linksmaehder.ch
www.linksmaehder.ch

Inserat

Lustenberger Reisen

Wir fahren auch Sie Schulen, Vereine, Firmen und Privatpersonen

Unser Angebot umfasst Fahrten für: Skilager, Landschulwochen, Trainingslager, Sport-Veranstaltungen, Hochzeitsfeiern, Messen, Klausuren, Workshops, Geschäftsausflüge sowie Vereins- und Ferienreisen.

Unser grosszügiger VDL Futura-Car, mit modernster Ausstattung, sorgt für ein einmaliges Reisevergnügen.



Rufen Sie uns an, gerne steht Ihnen Olivier Lustenberger für weitere Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Lustenberger Reisen
Grossmattstrasse | 4934 Madiswil | 062 965 30 00 | 079 602 00 16
info@lustenberger-reisen.ch | www.lustenberger-reisen.ch



Früher jagte man mich konsequent und rottete mich sogar aus. Heute bin ich wieder zurück und stehe unter Schutz. Doch ganz konfliktlos ist das Zusammenleben trotzdem nicht, obwohl ich niemandem was Böses will. Ein persönliches Plädoyer für mich und meine Artgenossen. ■ ÜBERSETZUNG DURCH PATRICK BACHMANN

Zurückgekommen um zu bleiben

Noch zu Beginn des Jahrhunderts konnte man uns Nagetiere im Oberaargau nicht mehr antreffen, denn 200 Jahre zuvor wurden wir in der Schweiz vollständig ausgerottet. Eigentlich waren wir lange vor den Menschen auf der Welt und alleine in Europa lebten hundert Millionen von uns. Zum Vergleich: Der älteste Biberknochenfund ist 15 Millionen Jahre alt, der älteste Menschenknochenfund nur 430 000 Jahre. Doch dann kamen die Zweibeiner und jagten uns, um an unser Fell zu gelangen. Zudem galten wir lange Zeit als Delikatesse und unser Sekret, Bibergeil genannt, wurde für Drogen, als Heilmittel oder Geschmacksverstärker verwendet.

Zum Glück sind diese Zeiten vorbei – und seit einigen Jahren sind wir zurück in der Region und wieder Teil des Lebensraums entlang der Langete. Da ich aber scheu und nachtaktiv bin, bleibe ich selber häufig unentdeckt und es sind meistens nur meine Spuren zu sehen.

Es gefällt mir hier gut. Hier finde ich grabbare Böschungen, um Bauten anlegen zu können. Und das Wasser ist tief genug und ermöglicht das Schwimmen und das Anlegen von Baueingängen unter Wasser. Das schützt uns vor potenziellen Feinden.

Meine Rückkehr an die Langete wird sonst meistens an angeknabberten Weichhölzern und an gefällten Bäumen

deutlich. Denn ich bin zwar klein, aber meine Zähne sind unschlagbar!

Mit den gefällten Bäumen baue ich Burgen oder stau das Gewässer, um eine genügende Wassertiefe zu erreichen. Manchmal werden so Felder und Wiesen geflutet. Einigen Artgenossen passierte dies in den letzten Jahren mehrmals am Ursenbach bei Weinstegen. Für die Landesbesitzer bedeutet dies Einschränkungen und zusätzliche Arbeit, das ist uns bewusst. Aber wir sind nun mal so veranlagt, wir schaffen Chaos. Doch bevor Ihr uns nun wieder mit Schimpf und Schande verjagen wollt: Ihr seid auf uns angewiesen, denn wir sind damit gleichzeitig ein grosser Artenschützer der Tierwelt!

Unsere positive Wirkung auf die Vielfalt der Lebensräume und Arten ist enorm: Wo wir Biber leben, gestalten wir die Landschaft und verhelfen so unzähligen weiteren Tier- und Pflanzenarten zu neuen Nischen. In den so entstehenden Auenlandschaften fühlen sich Nasswiesenpflanzen wie das Echte Mädesüss wohl. Die Insektenvielfalt lockt wiederum Vögel wie Bachstelzen an und erfreulich ist der Anblick der anspruchsvollen Blauflügel-Prachtlibelle, deren Bestand gefährdet war – und sich nun auch dank unseres Einflusses wieder etwas erholt. Zudem bietet das viele Totholz Lebensraum für Insekten, Pilze und Kleinstlebewesen.

Geschützte Biberburgen

Samuel Burri ist der zuständige Wildhüter der Region Mittelland. Der LINKSMÄHDER wollte von ihm eine Einschätzung der Lage im Konflikt zwischen den Bibern und der Landwirtschaft. «Meldungen beziehen sich meist auf neue Biberaktivitäten wie zum Beispiel Dämme und Bauten. An der Langete ist die Lage überschaubar», sagt Burri. Fragen gäbe es immer wieder; meistens gehe es darum, dass der Biber neuen, unbekanntem Raum einnimmt. Solche Konflikte könnten meist in einem konstruktiven Gespräch erledigt werden.

In der Landwirtschaft komme es immer wieder vor, dass sich der Biber seine Nahrung von Kulturen wie Mais oder Raps hole. «Diese Schäden werden jedoch finanziell entschädigt.»

Burri betont, dass jeder Eingriff in den Lebensraum der Biber ohne Bewilligung strengstens untersagt und strafbar sei. Die Entfernung oder Umplatziierung eines Damms oder von Biberburgen ist nur mit einer Bewilligung vom Kanton Bern (Jagdinspektorat, Wildhut) erlaubt. «Für eine Bewilligung dieser Art sind jedoch umfangreiche Abklärungen im Vorfeld nötig», sagt der Wildhüter.

Aus der Sicht eines Landwirts

Der Landwirt Matthias Leuenberger aus Lindenholz sieht die Rückkehr des Bibers einigermassen gelassen. «Ich kann mit ihm leben, er ist wie die anderen Tiere ein Teil der Natur.» Die Biber seien durchaus imposante Tiere.

Aber gewisse, durch die Nagetiere verursachten Schäden könne man nicht verleugnen, auch wenn der Ernteausfall bei Rüben, Hafer oder Mais nicht gravierend sei. «Der vom Biber verursachte Schaden im Kulturland ist auf einige Stellen begrenzt, während Dachse breitflächiger wüten», erzählt Leuenberger. Für eine Entschädigung und den damit verbundenen Aufwand seien die Biberschäden jedoch meist zu kleinräumig. Im Winter konnte er beobachten, wie sich die Biber auch an den eingelagerten Rüben nur wenige Meter neben dem Bauernhof bedienen. Er hoffe aber, dass der Biber die (Obst-)Bäume verschont. «Diese haben wir mit einem speziellen An-

strich geschützt, bisher hält dies die Biber erfolgreich fern.» Für das benötigte Material gewisser Schutzmassnahmen erhalte er Unterstützung, jedoch werde die damit verbundene Arbeit nicht vergütet.

Matthias Leuenberger betont, dass es für ihn bisher keine grossen Konflikte mit dem Biber gibt, weil sein Land nicht an Kleingewässer grenze, wo eine Stauung und die damit verbundene Überflutung viel mehr Schwierigkeiten bereiten könne.

Er befürchtet aber Probleme mit der neuen, zusätzlichen Ausscheidung von Gewässerräumen. «Einem Fluss wie der Langete überlässt man damit den Raum innerhalb eines Perimeters von 42 Metern. Der Biber erhöht mit seinen Bauten die Instabilität des Ufers und damit wird mehr und mehr Kulturland verloren gehen, ohne dass wir da korrigierend eingreifen dürfen.» Der Landwirt sieht da neue Konflikte um mögliche Überschwemmungen und Kulturlandverlust auf uns zukommen.

Grasfrösche, Erdkröten, gefährdete Laubfrösche und andere Amphibien finden im Biberteich ideale Laichbedingungen. Und all die Insekten, Frösche, Schlangen, Salamander und Fische locken wiederum grössere Tiere an.

Doch wir Biber sind nicht nur Artenschützer, sondern auch Wasserbewahrer – wenn man uns lässt. Die Dämme halten das Flusswasser in der Fläche. Dadurch steigt das Grundwasser, wovon der Wald profitiert. In Zeiten von Dürre und Hitze wäre das wichtig – ich werde Euch während der nächsten Trockenheit daran erinnern!

Dabei ist unsere Arbeit nachhaltiger, effektiver und kostengünstiger, als wenn Ihr Menschen mit viel Aufwand und vielen schweren Maschinen künstliche Dämme anlegt. Wir bibern, ähh, bügeln so Eure Fehler der Vergangenheit aus und übernehmen einen Grossteil der Wiedervernässung.

Dabei machen wir nur das, was wir bereits seit Jahrtausenden taten: Die Landschaft umgestalten. Doch natürlich sind da Konflikte mit Landbesitzern und Bauern vorprogrammiert. Die statische Vermessung, die Landaufteilung und die Besitzansprüche der Menschen haben nicht mit unserem anarchistischen Nagezahn gerechnet.

Als kleiner Tipp, auch wenn ich es selber nicht mag und damit sogar meine Artgenossen verrate: Häufig lässt sich das Problem mit Schutzdraht lösen, um Bäume vor uns zu schützen. Gegen diesen Draht müssen auch meine Zähne kapitulieren. In Lotzwil wurde zudem vor einigen Jahren entlang des Uferdamms eine Bibersperre eingebaut, damit wir ihn nicht weiter durchlöchern können. Denn mit unseren Höhlen im drei Meter breiten Damm wurde dieser angeblich instabil und bei Hochwasser drohten Überflutungen. Mein Name ist Biber und ich weiss von nichts...

Wenn aber die Wiesen tatsächlich unter Wasser stehen und dies Probleme bereitet, hilft es häufig, ein paar Zentimeter vom Biberdamm zu entfernen, so dass das Wasser wieder abfliessen kann. Für uns ist das zwar ärgerlich, aber einige Einschränkungen müssen wir für das gute Zusammenleben wohl oder übel akzeptieren.

Im Sommer und Herbst bedienen wir uns manchmal auch an Feldfrüchten. Besonders mögen wir Maisstängel und Zuckerrüben. Wir versuchen uns zurückzuhalten – doch der gedeckte Tisch ist einfach zu verlockend. Aber wir führen uns dabei einigermassen vernünftig auf und gemäss Bäuerinnen und Bauern sei der Schaden verhältnismässig klein. Wildschweine hingegen sind verglichen mit uns eigentliche Elefanten im Porzellanladen!

Was aber nicht funktioniert: Vertreiben lassen wir uns nicht mehr! Denn wir Biber können sehr hartnäckig sein. Unsere Rückkehr nach 200 Jahren zeigt, dass wir einen langen Atem haben.

Und falls Ihr noch immer findet, wir richten zu viele Schäden an: Liebe Menschen, dann betrachtet mal, was Ihr auf der Welt so alles anrichtet! Wir Biber zerstören weder die eigenen Lebensgrundlagen noch verändern wir das weltweite Klima. Und wir schlachten auch niemals Artgenossen ab oder essen andere Tiere (wir sind reine Vegetarier). Verglichen mit Euren Taten sind wir also geradezu ein Unschuldslamm – mit Nagezahn.

Felliger Ingenieur und Anarchist mit Nagezahn: der Biber





neuer Name - neue Ansprechperson
gleicher Standort - gleiche Mitarbeiter



v.l.n.r.:

Landstromer GmbH: Michael Jordi (ab 1.8. stv. Geschäftsführer, Leiter Servicearbeiten), Jeannette Troxler (Back Office), Christoph Kuch (Geschäftsführer, Inhaber)
Elektro Scheidegger AG: Beate Scheidegger, Ernst Scheidegger

Landstromer GmbH übernimmt per 1. Mai 2023 die geschäftlichen Tätigkeiten von Elektro Scheidegger AG. Christoph Kuch steht Ihnen gerne bereits vorher als Ansprechperson zur Verfügung.

Christoph Kuch mit Team ist ihr Partner für:

- > **Elektroinstallationen**
- > **Unterhalts- und Servicearbeiten**
- > **Loxone Smart Home (Gebäudeautomation)**
- > **Streuströme**
- > **Photovoltaikanlagen**
- > **Haushaltgeräte**

Landstromer GmbH

Christoph Kuch
Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Direkt 062 530 14 68
info@landstromer.ch
www.landstromer.ch

Adresse ab 1. Mai 2023:
Landstromer GmbH
Dorf 29B - 4937 Ursenbach
062 965 26 26

Zweigstelle:
Gehren 100 - 4944 Auswil



Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Stadt und Land

Ist Madiswil noch eine Landgemeinde? Oder hat das Bevölkerungswachstum der letzten Jahrzehnte das untere Langetental zu einer Art Agglomeration werden lassen? Oder sind wir alle einfach ein Teil der Metropolregion Mittelland? Wo liegt der Unterschied zwischen Land und Stadt und wo liegen die Gemeinsamkeiten? Mit solchen Fragen beschäftigt sich der Politgeograf Michael Hermann. Der Ortsverein Madiswil hat ihn für den 4. Mai nach Madiswil eingeladen. Er diskutiert mit Persönlichkeiten aus dem Dorf und aus der weiteren Region. ■ VON PATRICK BACHMANN

Der Politgeograf Michael Hermann begegnet einem vor oder nach Wahlen auf vielen Kanälen, ob im Fernsehen, im Radio oder im Internet. Wenn es darum geht, ein Wahl- oder Abstimmungsresultat zu analysieren, wird gerne der Geschäftsführer des Forschungsinstituts Sotomo befragt. Er berät politische Akteure, begleitet Studien oder führt Umfragen durch.

Vor zwei Jahren untersuchte Michael Hermann, wie unterschiedlich die Einstellung und Wahrnehmung von Menschen aus der Stadt und dem Land sind und inwiefern sich das Abstimmungsverhalten der beiden Gruppen verändert hat. Dabei zeigte sich, dass sich das Abstimmungsverhalten der städtischen und der ländlichen Bevölkerung immer stärker unterscheidet. «Das politische Auseinanderdriften der Schweiz ist eine Realität», kommt Michael Hermann zum Schluss.

Unterschiedliche Berufs- und Gesellschaftsmilieus

Es ist unbestreitbar, dass im wirtschaftlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich die Städte als Vorreiter gelten. Trends stammen meist aus urbanen Gebieten. Vielleicht kommt es daher, dass ländliche Regionen die Städte als bestimmend wahrnehmen und deren Macht kritisieren. In der Umfrage verbinden die Landbewohnenden die Städterinnen und Städter eher mit negativen Zuschreibungen wie arrogant, oberflächlich und egoistisch. Umgekehrt schätzen die Städterinnen und Städter die ländliche Bevölkerung eher positiv als gesellig, traditionell, hilfsbereit oder sympathisch ein. Negative Vorurteile wie bünzlig und kleinkariert fielen deutlich weniger oft. «Der Kontrast ist eklatant. Das Wohlwollen ist zumindest auf dieser Ebene ausgesprochen einseitig.» Die Studie spricht diesbezüglich sogar von einem «ländlichen Hochmut».

Doch woher kommen die unterschiedlichen Wahrnehmungen? Vielleicht liegt es daran, dass die Lebenswelten Stadt und Land durch unterschiedliche Berufs- und Gesellschaftsmilieus geprägt sind. Während sich ein grosser Teil der Landbevölkerung regelmässig mit Landwirten und Handwerkerinnen über Arbeit, Leben oder Politik austauscht, so stehen bei der Stadtbevölkerung eher Begegnungen mit Kulturschaffenden oder Wissenschaftlerinnen im Vordergrund.

Doch die Schweiz kann nicht nur in Stadt und Land aufgeteilt werden. Dazwischen liegen die Kleinstädte und der Agglomerationsgürtel, die verbindend wirken. Das Abstimmungsverhalten der Bewohner dieser Gebiete repräsentiert die Durchschnittsbevölkerung.

Persönlich

Der 51-jährige Michael Hermann wuchs in Huttwil auf und besuchte das Gymnasium in Langenthal. Mit dem «Atlas der politischen Landschaften» begründete der Geograph seine Karriere als Kommentator der Politik. Er publiziert jährlich das «Links-Rechts-Rating», schreibt Kolumnen und führt Wahlumfragen für die SRG durch. Er lehrt am Geographischen Institut der Universität Zürich.

Die Studie kommt zum Schluss, dass es in der Schweiz in Stadt und Land ein grosses Bedürfnis gibt, auf ein besseres gegenseitiges Verständnis hinzuarbeiten. Der Ortsverein Madiswil unternimmt da einen ersten Schritt und organisiert eine spannende Veranstaltung unter dem Titel «Stadt und Land – Gräben oder Brücken?» mit einem Inputreferat von Michael Hermann und einem Podiumsgespräch, unter anderem mit der Madiswiler Nationalrätin Christine Badertscher. Sieht sie sich als Brückenbauerin zwischen Stadt und Land? Auf jeden Fall ist sie ein gutes Beispiel dafür, wie die unterschiedlichen Lebenswelten sich persönlich und politisch gleichzeitig widersprechen und ergänzen können. Beim Podiumsgespräch sind zusätzlich auch der Madiswiler Gemeindepräsident Ueli Werren, Susanne Frutig von Innovation Emmental-Napf und der Raum- und Umweltplaner Jörg Wetzler dabei. Es verspricht eine spannende Runde zu werden. Moderiert wird das Gespräch vom Madiswiler Vizepräsidenten Markus Roth.

Inputreferat und Podiumsgespräch

Die Studie kommt zum Schluss, dass es in der Schweiz in Stadt und Land ein grosses Bedürfnis gibt, auf ein besseres gegenseitiges Verständnis hinzuarbeiten. Der Ortsverein Madiswil unternimmt da einen ersten Schritt und organisiert eine spannende Veranstaltung unter dem Titel «Stadt und Land – Gräben oder Brücken?» mit einem Inputreferat von Michael Hermann und einem Podiumsgespräch, unter anderem mit der Madiswiler Nationalrätin Christine Badertscher. Sieht sie sich als Brückenbauerin zwischen Stadt und Land? Auf jeden Fall ist sie ein gutes Beispiel dafür, wie die unterschiedlichen Lebenswelten sich persönlich und politisch gleichzeitig widersprechen und ergänzen können. Beim Podiumsgespräch sind zusätzlich auch der Madiswiler Gemeindepräsident Ueli Werren, Susanne Frutig von Innovation Emmental-Napf und der Raum- und Umweltplaner Jörg Wetzler dabei. Es verspricht eine spannende Runde zu werden. Moderiert wird das Gespräch vom Madiswiler Vizepräsidenten Markus Roth.

Veranstaltung des Ortsvereins:

Stadt und Land – Gräben oder Brücken?

Donnerstag, 4. Mai 2023 um 20 Uhr

Linksmähler-Halle in Madiswil



ZULLIGER **Z** **SCHREINEREI
HOLZBAU AG**

STEINGASSE 21 • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH
TEL 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH

Handwerk das begeistert





GEÖFFNET 7 Tage

Mo. – Sa.	8.30 – 23.00 Uhr
So.	10.00 – 22.00 Uhr

*Wir freuen uns Sie nun wieder im
Bad Gutenberg begrüßen zu dürfen.
Christa und Urs Burch und
Andrea Hernandez*

LANDGASTHOF BAD GUTENBURG | HUTTWILSTRASSE 108 | 4932 LOTZWIL | 062 916 80 40
INFO@BAD-GUTENBURG.CH | WWW.BAD-GUTENBURG.CH



Madlaina Küng

Bilder: zvg



Thom Aeschbacher und Roland Binz

Bilder: zvg

«Alpalmanach» – das neue Bühnenprogramm von AeschbiBinz

Der letzte Gemeindepräsident von Leimiswil und frühere Gemeinderat von Madiswil Roland Binz tritt am 28. April mit einem neuen Bühnenprogramm auf, von Madlaina Küng am Kontrabass und von Thom Aeschbacher am Schwyzerörgeli musikalisch begleitet. Man darf sich auf einen lustigen und berührenden Abend gefasst machen. ■ VON PATRICK BACHMANN

Nach den erfolgreichen Bühnenprogrammen «Alls im Anke» und «Ankebock» bringt Roland Binz ein neues Spoken Word Programm auf die Bühne: «Alpalmanach». Als Duo AeschbiBinz führt der Schriftsteller Roland Binz seine grossteils berndeutschen Geschichten auf und wird dabei von Thom Aeschbacher am Schwyzerörgeli begleitet. Dieses Mal wird das Duo aber noch zusätzlich mit der Musikerin Madlaina Küng am Kontrabass erweitert. Mit feinem Humor und virtuos erzählt Roland Binz aus seiner Heimat, dem Emmental und dem daran angrenzenden Oberaargau. Es ist offensichtlich, dass er ein aufmerksamer Beobachter seiner Umgebung ist.

Die Musik unterstreicht den Charakter der Geschichten und untermalt sie mal beschwingt, mal melancholisch mit passenden Musik-Häppchen. Die Geschichten «vo änefür» sind lustig, frech, aufrichtig und berührend zugleich.

Bärndütsch und nah beim Leben

Schon in den früheren Programmen erzählte er «schregi u halbwegs erläbti Gschichte», die schon lange in ihm schlummerten. Die Auftritte sind ein buntes Menu bodenständiger und tiefsinniger Mundartkost – angereichert mit würzigen Pointen und köstlicher Interpretation. Der Autor philosophiert über das Leben und die Welt, über die Heimat und den Alltag. Mit Figuren, die es – vielleicht und vermeintlich – tatsächlich gab, ihm gar nahestanden. Egal ob real oder fiktiv. «Es stimmt de nie aues», schmunzelt der 72-Jährige. «Ich brauche nie einen richtigen Namen und es

Persönlich

Roland Binz lebt in Leimiswil. Bis zu seiner Pension arbeitete er als Schulleiter in der Gartenbauschule Oeschberg. Er war zudem acht Jahre Gemeindepräsident in Leimiswil und vier Jahre Gemeinderat in Madiswil. Seit mehreren Jahren erheitert er als Teil des Duos AeschbiBinz die Gemüter.

kommt auch die Fantasie zum Tragen.» Ihm liegen vor allem die Charakterköpfe und Aussenseiter am Herzen. Ihn faszinieren Menschen, die zu ihrer Eigenart stehen und die sich die Freiheit nehmen, offen zu denken und zu sprechen. Überhaupt wird in seinen Geschichten deutlich, dass er die darin beschriebenen Figuren mag. Sie sind nicht einfach nur Statisten für eine lustige Anekdote; er haucht ihnen Leben ein und beschreibt sie liebevoll und mit Respekt.

AeschbiBinz mit Madlaina Küng
Alpalmanach – Lesung mit Musik
Freitag, 28. April 2023 um 20 Uhr

Grosser Saal im Restaurant Löwen,
Lindenholz/Leimiswil, CHF 30.–

Telefonische Voranmeldung bei
Anita Binz: 079 353 62 87

Ab 17 Uhr mit Möglichkeit zum Essen
im Löwen, Lindenholz.

Voranmeldung bei Daniel Etter: 076 559 98 68

Das ist der Beweis:

Inserate im LINKSMÄHDER werden beachtet!

Hohe Beachtung und tiefer Preis: Termine, Formate und Kosten auf www.linksmaehder.ch

Redaktion LINKSMÄHDER, 076 384 11 14 (Mo – Do), redaktion@linksmaehder.ch, www.linksmaehder.ch

Veranstaltungskalender bis Ende Mai 2023

April				
2.	Palmsonntag, Gottesdienst, Goldene Konfirmation	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
2.	Orgelkonzert	Sofia Korsakova	Kirche	17 Uhr
4.	Seniorenachmittag, Musik und Tanz	Roberto Live	Gemeindesaal	14 Uhr
7.	Karfreitag, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
7.	Karfreitag, WakeUp Abendgottesdienst	M. Staub und Team	Kirche	18.30 Uhr
8.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 26)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
8.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
9.	Ostern, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
15.	Adonia-Musical «Esra»	Adonia-Teens-Chor & Band	Linksmähderhalle	20 Uhr
22.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 26)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
22.	Grundkurs Wiederbelebung BLS/AED	www.samariter-madiswil.ch	Schulhaus Neumatt	
26.	Seniorenessen	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	
28.	Alpalmanach – Lesung mit Musik (S. 37)	AeschbiBinz u. Madlaina Küng	Rest. Löwen/Lindenholz	20 Uhr
28.+ 29.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft Madiswil	Linksmähderhalle	20 Uhr
Mai				
4.	Podiumsgespräch mit Michael Hermann	Ortsverein Madiswil (Seite 35/39)	Linksmähderhalle	20 Uhr
5.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.45 Uhr
6.	Gold-Lotto	Samariterverein Madiswil	Linksmähderhalle	19.30 Uhr
9.	«Leuchtturm», verwitwet – alleinstehend	Monika Zulliger	Pfarrscheune	19 Uhr
12.	Maibummel mit Frauenverein Kleindietwil und Landfrauenverein Madiswil		Landfrauenverein Leimisiwl	
13.	Vielfältiger Bauernmarkt (siehe Seite 26)	Regio-Marktplatz Madiswil AG	Ehemaliges Landigebäude	9 bis 12.30 Uhr
13.	Verspielt – der Spieltreff	ReMa Mühlistübli	Untergässli 2	ab 14.30 Uhr
18.	Auffahrt, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
20.	Mühlentag Madiswil (siehe Seite 29)	ReMa-Gebäude (ehem. Landi)	Untergässli 2	9 bis 17 Uhr
21.	Gottesdienst, anschliessend Kirchgemeindeversammlung	Pfr. T. Hurni	Kirche	9.30 Uhr
25.	Seniorenreise	Landfrauenverein Leimiswil		
28.	Pfingsten, Abendmahlsgottesdienst	Pfr. T. Hurni, Jodlergruppe Hochwacht, Trachtengruppe Madiswil	Kirche	9.30 Uhr

Dieser LINKSMÄHDER-Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei für einen Beitrag an die Produktion der Dorfzeitung (Konto IBAN CH84 0631 3016 0368 2210 8, Vermerk: Spende LINKSMÄHDER).
Herzliche Dank für die Unterstützung!



Endlich wieder raus, Chips knabbern, Brot in feinem Olivenöl tunken, eine fruchtige Limo oder süffigen Wein trinken & die Sonne geniessen!

deliVino

Delikatessen, Wein, Geschenke, Degustationen

Für die Sonne ist jemand anderes besorgt, alles Andere und noch viel mehr gibt's im deliVino.

Offen: Dienstag bis Freitag 16 – 18h
und jeden 1. Samstag im Monat 9 – 13h

deliVino / Melchnastrasse 5 / Madiswil / www.delivino.ch

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch an der



Gewerbeausstellung
Ursenbach & Umgebung
14. – 16. April 2023



Wüthrich Haustechnik AG
Sanitär / Heizungen / Solar

Hauptstrasse 19, 4936 Kleindietwil
www.wuethrich-haustechnik.ch



Einladung

ortsverein
madiswil

Stadt und Land: Gräben oder Brücken?

Donnerstag, 4. Mai 2023 um 20 Uhr
Linksmähder-Halle, Madiswil

Teilnehmende Podium:

- **Michael Hermann** (Politgeograf, Huttwil/Zürich)
- **Jörg Wetzel** (Raum- und Umweltplaner, Burgdorf)
- **Susanne Frutig** (Stiftungsratspräsidentin
Innovation Emmental-Napf)
- **Christine Badertscher** (Nationalrätin, Madiswil)
- **Ueli Werren** (Gemeindepräsident, Madiswil)

Moderation: **Markus Roth**, Gemeinderat, Madiswil



Der Ortsverein Madiswil organisiert zum aktuellen Thema «Spannungsfelder zwischen Stadt und Land» einen Anlass mit Inputreferaten und einem Podiumsgespräch.

Als Hauptreferenten konnte der Ortsverein den bekannten Geografen und Geschäftsführer der Firma «Sotomo», **Michael Hermann**, engagieren.

LINKSMÄHDER-Wettbewerb

Zu gewinnen:
Gutschein
im Wert von
CHF 30.-



Finden Sie heraus, wo das Bild aufgenommen wurde und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein der Biofarm!

Bildrätsel LINKSMÄHDER 104: «Wachpinguine?»

Ein Wachhund kann Menschen mit bösen Absichten fernhalten. Erfüllen Wachpinguine den gleichen Zweck oder wirken sie dafür nicht etwas zu nett? Das Schild mit der Warnung nehmen wir jedenfalls nicht allzu ernst. Doch die Frage bleibt: Wo sind diese Pinguine zu finden? Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir einen 30-Franken-Gutschein der Biofarm in Kleindietwil. Antworten bis spätestens 1. Mai 2023 mit untenstehendem Talon oder auf www.LINKSMAEHDER.ch/wettbewerb



Wettbewerb

DER GUTSCHEIN KANN ZUM BEISPIEL EINGELÖST WERDEN FÜR:



Schwarze Kichererbsen – Superfood aus der Region!

Neu haben wir dank unseren innovativen Produzenten das Glück, eine edle schwarze Kichererbse anbieten zu können. Die schwarzen Kichererbsen haben nicht nur eine schöne Farbe, sondern auch einen hohen Gehalt an Mineralstoffen. Sie verfügen über mehr Ballaststoffe als die hellen Sorten. Sie eignen sich bestens als Zutat in Curry Gerichten, als mediterrane Salate, in Eintöpfen oder als Beilage. *Erhältlich im Biofachgeschäft, beim Detaillisten oder bei uns im Laden in Kleindietwil.*

Auflösung des Bildrätsels aus dem LINKSMÄHDER 103:



Bilder: pb

WETTBEWERB LINKSMÄHDER 104

Meine Lösung:

Einsenden an: Redaktion LINKSMÄHDER, Patrick Bachmann, Flurweg 1, 4936 Kleindietwil, redaktion@LINKSMAEHDER.ch oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben.

Vorname

Name

Adresse

E-Mail oder Telefon

Einsendeschluss: 1. Mai 2023

Inzwischen dürften die Bienen bereits fleissig unterwegs sein. Zudem sind Mai und Juni die klassischen Monate der Schwarmzeit.

Beim Wettbewerb der 103. Ausgabe suchten wir dieses Bienenhaus. Viele wussten, dass es auf dem Längermoos steht. Auch die angrenzende Fröschmatt akzeptierten wir als richtige Antwort.

Unter Dutzenden von Einsendungen losten wir **Heinz Rathgeb, Tulpenweg 29** als Gewinner aus. **Herzliche Gratulation!**